

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 36

2024 MÄRZ

**Post aktuell an
alle Haushalte**



TAG DER OFFENEN TÜR
KINDERTAGESSTÄTTEN IMMENSTADT

7

VERÄUSSERUNG
HOFGARTEN-INVENTAR

8

150 JAHRE DAV
SEKTION ALLGÄU-IMMENSTADT

12

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: März 2024

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,

b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Stefan Holzinger

Telefon 08323/9988-500

Fax 08323/9988-199

s.holzinger@immenstadt.de

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerin Franziska Lorenz

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der

Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Mail y.koerberle@immenstadt.de

Fax 08323/9988-299

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung

Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters

GB zentral erreichbar

Telefon 08323/9988-0

Mail info@immenstadt.de

Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sabine Wagner

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.wagner@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail s.gabler@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa./So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,



die aktuellen gesellschaftlichen Umstände stellen uns alle Tag für Tag vor große Herausforderungen. Doch gerade jetzt zeigt es sich deutlich, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Zum Jahresbeginn durfte ich zahlreiche Jahreshauptversammlungen unserer Freiwilligen Feuerwehren besuchen und die turnusgemäßen Kommandantenwahlen leiten. Das Leben, die Gesundheit und den Besitz unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen gehört zu den bedeutendsten Aufgaben in unserer Stadt.

Unsere Feuerwehren bilden das ehrenamtliche Rückgrat unserer Stadtgemeinschaft. Zahlreiche Feste, Sportevents und kulturelle sowie kirchliche Veranstaltungen wären ohne das uneigennützige Engagement der Freiwilligen Feuerwehren nicht durchführbar. Ihr seid nicht nur Retter in der Not, sondern auch unverzichtbare Unterstützer im täglichen Leben unseres Städtles.

Auch beim diesjährigen Faschingsumzug im Städtle wurde der Zusammenhalt zwischen ehrenamtlichen Helfern und zahlreichen Vereinsmitgliedern wieder deutlich. Euer unermüdlicher Einsatz und Euer Engagement hat wieder einmal dazu beigetragen, dass der Faschingsumzug im Städtle ein voller Erfolg wurde. Mein besonderer Dank gilt vor allem den Veranstaltern des Umzugs den Fasnachtsbuzzen. Mit viel Hingabe, Planung und persönlichen Einsatz wurde die Immenstädter Nacht der Fasnacht von Euch organisiert und in diesem Jahr sogar mit einem Rekord an Anmeldungen durchgeführt. Des Weiteren möchte ich auch den Sicherheitskräften meinen Dank aussprechen. Ihr Einsatz für die Sicherheit und Ordnung während des Faschingsumzugs verdient höchste Anerkennung. In Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsamt konnte ein reibungsloser Ablauf des Umzugs gewährleistet werden. Durch Ihre Präsenz und ihren Einsatz war es möglich, eine friedliche und fröhliche Veranstaltung genießen zu können. Auch unser Betriebshof war mit der Vorbereitung des Marienplatzes und den Aufbau der notwendigen Straßensperrungen einige Stunden im Einsatz. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren Beitrag zu einem gelungenen Faschingsumzug.

Ich freue mich besonders Ihnen mitteilen zu können, dass wir weitere Fortschritte mit unserem Projekt zum kommunalen Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) in der Kapuzinergasse 1 verzeichnen können. Letztes Jahr wurde dieses Objekt durch die Stadt erworben, um hier bezahlbaren Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen zu können. Nach dem wir die finanzielle Unterstützung des Freistaates Bayern mit 40 % Förderungen der Projektkosten für die Stadt sichern konnten, dürfen wir jetzt mit dem Umbau beginnen. Wir konnten nun bereits einige Aufträge an örtliche Handwerksbetriebe vergeben und die Arbeiten am Gebäude nehmen Fahrt auf. Derzeit findet eine Entkernung des Innenraums statt. In den kommenden Wochen wird das Dach erneuert und eine neue Dämmung aufgebracht. Maurer-, Sanitär- und Elektroarbeiten finden im Laufe des Jahres statt.

Wir rechnen mit einem bezugsfertigen Abschluss der Sanierungsmaßnahmen bis zum Ende dieses Jahres. Insgesamt werden hier sechs Wohneinheiten auf 350 Quadratmetern entstehen.

Dieses Projekt stellt eine großartige Möglichkeit für uns dar, Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt einen Zugang zu angemessenen und bezahlbaren Wohnraum sicherzustellen.

Langsam können wir uns wieder über längere Tage und wärmere Temperaturen freuen. Genießen Sie den Einzug des Frühlings mit seiner blühenden Natur.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner

Erster Bürgermeister



Griß di Geburten Januar – Februar 2024

Jan. 25. Januar 2024 **Melina Hagerer**
Eltern: Sarah Hagerer, geb. Weirich,
& Valentin Hagerer

28. Januar 2024 **Luna Marie Kretschmer**
Eltern: Sabrina Kretschmer

Feb. 6. Februar 2024 **Pheline Mira Wünsche**
Eltern: Carolin Evelyn Wünsche,
geb. Schneider & Tobias Wünsche



10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen
und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby BÖlz

Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr



Jubiläum

40 Jahre Bartsch Restaurierungen

Die Restaurierungswerkstatt mit Kunsttischlerei von Helge Bartsch wurde am 01.01.1984 in Immenstadt gegründet. In der jetzt 40-jährigen Geschichte hat sie immer im kultur-erhaltenden Bereich gearbeitet. Im Jahr 2007 konnte Helge Bartsch die Leitung an seinen Sohn Raffael Bartsch in die zweite Generation übergeben.

Das Familienunternehmen ist auf die Baudenkmalpflege, Möbelrestaurierung sowie sämtliche historische Rekonstruktionen wie auch die Bauforschung spezialisiert.

In diesem Bereich wurden im Laufe der Zeit auch immer wieder Arbeiten in Immenstadt ausgeführt. Hier kann man die „Villa Edelweiß“ das Literaturhaus und jüngst Planungsarbeiten und Befundungen an der „Alten Schule“ in Bühl erwähnen. Aber auch diverse bäuerliche Anwesen konnten durch den Restaurierungsbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege in der Region aufwendig restauriert werden. Hier könnte man einen Hof aus der Mitte des 16. Jh. in Buchenberg, einen Hof Anfang des 18. Jh. in Rettenberg und zwei Höfe Mitte des 15. Jh. in Hirschegg erwähnen. Im Jahr 2015 erhielten sie einen Bundespreis in der Denkmalpflege im Schreinerhandwerk für ein gründerzeitliches Bürgermeisterhaus mit barockem Kern in Ruderathofen im Ostallgäu. Diese Auszeichnung ehrt sie sehr und spiegelt den Wunsch wider immer eine hervorragende Leistung abzuliefern.

Der 1. Bürgermeister Nico Sentner durfte Ende Januar im Namen der Stadt Immenstadt die Urkunde an die Familie Bartsch überreichen und recht herzlich gratulieren. Wir wünschen viele weitere erfolgreiche Jahre und gratulieren nochmals herzlich zu 40 Jahre Firma Bartsch Restaurierungen – Baudenkmalpflege.

Weitere Informationen finden sie unter
www.holzrestaurierungen.com

Sitzungstermine im März

Di., 05.03.2024	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 12.03.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 14.03.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 21.03.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



„Earth Hour – Deine Stunde für die Erde!“

Earth Hour 2024

Unter dem Motto „Earth Hour – Deine Stunde für die Erde!“ findet am Samstag, den 23.03.2024 um 20:30 Uhr die Earth Hour 2024 statt. In dieser „Stunde der Erde“ setzen Menschen, Unternehmen und Städte aus der ganzen Welt ein Zeichen für den Klimaschutz, indem für eine Stunde das elektrische Licht ausgemacht wird.

Auch wir als Stadt Immenstadt möchten bei diesem Ereignis der Umweltorganisation WWF teilnehmen. Der Marienplatz sowie die öffentlichen Gebäude werden in dieser Stunde nicht beleuchtet.

[Alle Infos zur Aktion gibt es unter www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour)

Mache auch Du mit und setze ein Zeichen für den Klimaschutz.

10-jähriges Jubiläum „Fairtrade-Stadt Immenstadt“

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von „Fairtrade-Stadt Immenstadt“ lädt die Steuerungsgruppe für Sonntagabend, 17. März, 18:30 Uhr, bei freiem Eintritt ins Literaturhaus Immenstadt ein.

Der bebilderte Vortrag von Andreas Schulze wird den Interessierten aus erster Hand näherbringen, wie sich Freiwillige (Ärzte und medizinisches Hilfspersonal) nach Kräften bemühen, Kranke in Guinea zu heilen oder wenigstens ihre Leiden zu lindern.

Im Alltag organisiert der Immenstädter Andreas Schulze Operationspläne im Klinikverbund Allgäu. Doch einen Großteil seiner Urlaubstage opfert er als Mitglied des gemeinnützigen „Mango e.V.“ für Einsätze in Afrika, vor allem im westafrikanischen Guinea.

Zusammen mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe erhofft er sich, dass diese Veranstaltung Verständnis und Engagement für die Nöte und Anliegen der Menschen im globalen Süden vertieft sowie zugleich noch mehr Unterstützung ermöglicht für solche „Hilfe, die ankommt“. (ct)

Seniorenworkshop zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK IMMENSTADT gemeinsam gestalten Ideen | Orte | Zukunft

Mittwoch den 13.03.2024

um 14 Uhr

kath. Pfarrheim
am Klostersgarten

Stadtentwicklung am städtischen Altenachmittag

„Wie geht es Senioren in Immenstadt? Wie könnte das Leben im Alltag für Senioren verbessert werden?“ Über diese Zukunftsfragen möchte das Team „Büro Umbaustadt“ des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK), das in Immenstadt derzeit alle Lebensbereiche in den Blick nimmt, mit den Teilnehmern des nächsten städtischen Altenachmittags ins Gespräch kommen.

Dieser findet statt am Mittwoch, 13. März, 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus.

Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im März geboren sind.



Tag der offenen Tür der städtischen Kindertagesstätten

Um Familien einen Einblick in unsere kommunalen Betreuungseinrichtungen und in die Arbeit mit den Kindern geben zu können, wurde seitens der städtischen Kindergärten „Am Auwald“ und „Jahnstraße“ sowie der Krippe „Am Illerspitz“, Mitte Januar zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind dieser Einladung gefolgt. Es wurden viele Fragen gestellt und die Eltern waren sehr an den verschiedenen Konzepten der Einrichtungen interessiert. Die zwei Stunden sind dabei wie im Fluge vergangen und es wurden viele positive Rückmeldungen eingegangen. Wir freuen uns schon darauf, die ein oder andere Familie bei uns im Herbst begrüßen zu dürfen.

Eröffnung und Tag der offenen Tür der städtischen Kindertagesstätte in Stein

Mit einem großen Tag der offenen Tür feierte die städtische Kindertagesstätte Stein **am Samstag, den 27. Januar** ihre offizielle Eröffnung. Am Vormittag begrüßte Erster Bürgermeister Nico Sentner die beteiligten Firmen, Spendengeber u. Geberinnen, den Stadtrat, sowie Persönlichkeiten aus Presse und Politik. Nach den Ansprachen des stellvertretenden Landrats Roman Haug und des Architekten Michael Gibbesch, fand die Übergabe des Nachhaltigkeitssiegels „KlimaSchool“ durch die Klimahausagentur Bozens statt.

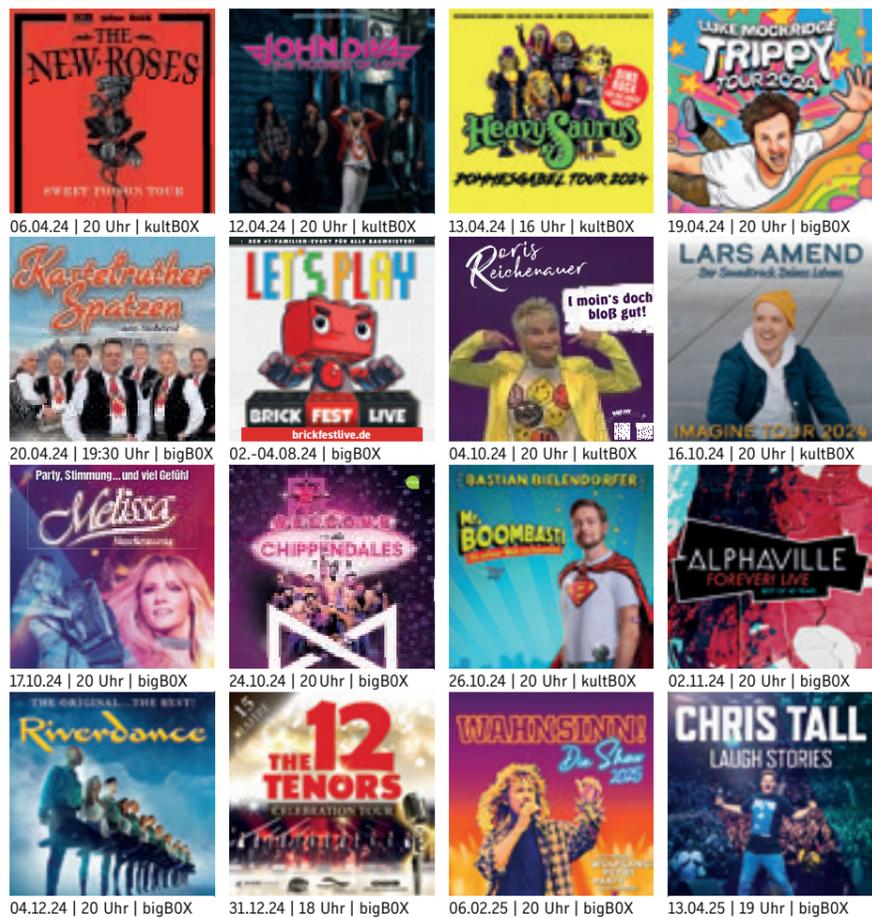
Für das Nachhaltigkeitssiegel wurden folgende Grundlagen bewertet: die Gesamtenergieeffizienz (KfW40-Standard), die Umweltverträglichkeit der verwendeten Baustoffe (umfassender Einsatz von Holz in der Konstruktion der Kindertagesstätte), ein sparsames Wassermanagement, hohe Raumluftqualität und emissionsarme Materialien, Maßnahmen zum Schutz vor Radonbelastung, Nutzung von natürli-



chem Tageslicht sowie eine komfortable Raumakustik. Auch anwendungsspezifische Kriterien wie das Abfallmanagement, der Einsatz effizienter Leuchtmittel und Elektrogeräte, die Verwendung lokaler Produkte, Mobilität und Logistik, Ressourcenverbrauch oder allgemeine Maßnahmen zur Förderung der Aufenthaltsqualität im Gebäude wurden bereits im Vorzertifikat bewertet. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei auch der Schallschutz und ein für Gesundheit und Konzentration gutes Innenraumklima. Dieses Ambiente zum Wohlfühlen erleichtert und fördert das pädagogische Fachpersonal sowie die Kinder. Zugleich werden somit Orte geschaffen, an denen die Kleinsten die Idee der Nachhaltigkeit natürlich kennen und schätzen lernen, um sie selbst zu leben und weiterzutragen. Das innovative Projekt ist damit das Erste durch die KlimaHausAgentur Bozen aus Südtirol gemäß KlimaHaus Nachhaltigkeitsprotokoll zertifizierte Nichtwohngebäude in Deutschland.

Von 12:00 bis 16:00 Uhr öffneten sich dann die Türen für alle Interessierten. Über 900 kleine und große Besucher erkundeten die neuen Räumlichkeiten und nahmen an den verschiedenen Aktionen teil. In den Gruppenräumen gab es verschiedene Angebote zu den unterschiedlichen Bildungsbereichen: von Musik über Kreativität, Wahrnehmung, Konstruktion bis hin zu Geschichten konnte viel erlebt und ausprobiert werden. Das 30-köpfige Team der Kita Stein bedankt sich an diesem Punkt herzlich beim Elternbeirat und allen helfenden Eltern für die Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung und für die Kuchenspenden. Ein großes Dankeschön gilt Tobias Kleinheinz, dem „Spatzendealer“, der uns an diesem Tag nicht nur mit Kässpätzle bewirtet hat, sondern seinen gesamten Umsatz an die Kita gespendet hat.

bigBOX ALLGÄU



Ticketverkauf

Kotterner Straße 62 - 64, Kempten
T 0831 570 55-1000

ticketdirect

Gilt für alle Veranstaltungen. Mit ticketdirect Karten bequem zuhause ausdrucken oder mobil auf dem Smartphone speichern. (Bezahlung per Kreditkarte oder PayPal möglich)

bigboxallgaeu.de

 **Beulendoktor
ALLGÄU**

UNABHÄNGIGE
WERKSTATT

SAUBER
DURCH DEN
FRÜHLING

SALZ RUNTER,
SCHUTZ DRAUF

Fahrzeugaufbereitung innen

 Fahrzeugpolitur

 Motorwäsche



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de

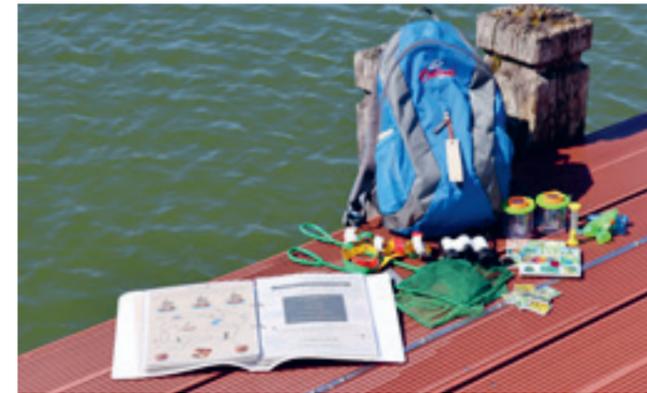


Veräußerung Hofgarten-Inventar

Nachdem die Hofgarten-Stadthalle bereits einige Zeit geschlossen ist und abgebrochen werden soll, beabsichtigt die Stadt Immenstadt i. Allgäu das dort vorhandene Inventar des Hofgartens in der Hofgartenstraße 14, 87509 Immenstadt i. Allgäu zu veräußern.

Die zugehörige Inventarliste können Sie bitte auf der Homepage der Stadt Immenstadt i. Allgäu unter „Aktuelles“ abrufen oder wir senden Ihnen diese auf Anfrage per E-Mail gerne zu. Es besteht die Möglichkeit, technische Anlagen vorab zu besichtigen. Hierzu darf ich Sie bitten, sich direkt mit Herrn Rau unter 0151/11717145 in Verbindung zu setzen. Anschließend können Sie Ihre Kaufabsicht bis spätestens zum 11.03.2024 per E-Mail an Frau Scholl (m.scholl@immenstadt.de), unter Angabe Ihrer persönlichen Daten sowie des gewünschten Gegenstandes und der Abgabe eines Kaufpreisangebots, äußern.

Nach dem v.g. Stichtag werden die Angebote gesichtet und ausgewertet. Der Bieter mit dem höchsten Gebot wird den Zuschlag erhalten. Selbstverständlich informieren wir Sie im Anschluss an die Auswertung, ob Sie das Höchstgebot abgegeben haben oder Sie keinen Zuschlag erhalten haben.



Erlebnisrucksack Alpsee Rallye

ab dem 23. März 2024, 9:30 Uhr
Naturparkzentrum Nagelfluhkette, Immenstadt

Lust auf ein spannendes Abenteuer - DRAUSSEN? Dann ist das hier genau das Richtige für euch! Mit der ganzen Familie geht es auf Tour, durch den Landschaftspark in Bühl. Auf ca. einem Kilometer flachen Weg kannst du spannende Rätsel lösen und interessantes über den Naturpark lernen.

Alles was du hierfür benötigst, erhältst du im Naturparkzentrum Nagelfluhkette in Bühl am Alpsee. Dort kannst du dir einen Rucksack ausleihen, in dem sich Ferngläser, Becherlupen, Kescher, Maßbänder, ein Blumen-Memory, Bingokarten, Spritzpistolen und vieles mehr befinden.

In sechs spannenden Erlebnisstationen wird dir die Natur ein Stückchen nähergebracht und du kannst dein Natur-Grundwissen abchecken. Naa, interessiert? - Dann kommt vorbei und holt euch einen coolen Gutschein ab, wenn ihr das Lösungswort richtig erraten habt! Gerne könnt ihr euch auch vorab einen Entdeckerrucksack reservieren: telefonisch 08323 998877 oder gleich online.

Ein Leih-Rucksack kostet 9 €.

Mit der Allgäu-Walser Karte nur 8 €.

Kontakt: Tourist Information Immenstadt, Telefon: (0049) 8323 998877, tourist@immenstadt.de

Sommeröffnungszeiten

ab dem 23. März 2024

NPZ:

Di – Sa 9:30 bis 17:00 Uhr

So bleibt bis 13:00 Uhr

Mo geschlossen

BHP:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 bis 17:00 Uhr

Mi bleibt bis 13:00 Uhr

Sa 9:30 bis 13:00 Uhr



NEUER TERMIN: Mittag-Race Skibergsteigen – Vertical

10. März 2024, 8:00 Uhr
Mittagbahn (Talstation), Immenstadt

Am 11. Februar 2024 ist es wieder soweit - die Deutsche Meisterschaft im Skibergsteigen in der Disziplin Vertical wird im Rahmen des Mittag-Race gestartet. Wir hoffen auf viel Schnee, ein Top-Starterfeld und wollen für Profis, Hobbyathleten und Einsteiger ein spannendes Rennen am Mittag bieten.

Alle weiteren Infos und Anmeldung auf der Homepage <http://www.sc-immenstadt.de/skibergsteigen/mittag-race-skibergsteigen-vertical/>
Ski-Club Immenstadt 1908 e.V. www.sc-immenstadt.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Alltagsbegleitung Senioren Immenstadt

Die Freiwilligenagentur Oberallgäu sucht Freizeit- und Alltagsbegleiter für eine Senioreneinrichtung Immenstadt. Ehrenamtliche Helfer für eine Senioreneinrichtung sucht derzeit die Freiwilligenagentur Oberallgäu. Wer gerne mit älteren Menschen zusammen ist und deren Lebenserfahrung schätzt, sich für ihre Geschichten interessiert oder gerne vorliest ist für einen Einsatz als Alltagsbegleiter genau richtig. Die Menschen, die in der Einrichtung leben, möchten sich unterhalten oder kleine Spaziergänge unternehmen. Interessierte wenden sich an die Freiwilligenagentur Oberallgäu unter 08321 6076213. Bei einem persönlichen Gespräch können die gegenseitigen Erwartungen abgestimmt werden.



Besucherlenkungs-Aktionstag im Naturpark Nagelfluhkette

Mehr als 300 Sportler informiert

Wo leben die Tiere im Winter? Was ist ein Wildschutzgebiet? Wo verlaufen die naturverträglichen Ski- und Schneeschuh-routen im Gelände? Und warum betreiben wir überhaupt so viel Aufwand zur Besucherlenkung? Diese Fragen konnte das Naturpark-Team sowie seine Helfer und Helferinnen am Samstag, den 10.02.2024, am jährlich stattfindenden Aktionstag zur Besucherlenkung im Naturpark Nagelfluhkette den Freizeitsportlern beantworten.

Die 20 Helfer und Helferinnen vom Naturpark, dem DAV, der Forstverwaltung und Vaude verteilten sich an verschiedenen Bergen im Naturparkgebiet, um die Wintersportler im Gelände über die Besucherlenkung und sensible Tierarten zu informieren.

Bei dem Aktionstag fanden Gespräche mit etwa 300 Personen statt. Dabei konnten die Sportler für die Belange der Natur sensibilisiert werden und gaben gleichzeitig wertvolles Feedback zur Besucherlenkungs-Arbeit. „Die vielen positiven Rückmeldungen der Sportler zeigten uns, dass wir mit unserem partnerschaftlichen Ansatz der Besucherlenkung auf dem richtigen Weg sind“, sagt Projektleiter Florian Heigl.

Text: Florian Heigl, Naturpark Nagelfluhkette



Unsere Kulturlandschaft – die Bedeutung von Schützen und Nützen

Im Naturpark Nagelfluhkette wartet im März ein spannender Vortrag auf die Besucher und Besucherinnen:

Vortrag: 14. März, 18:00 – 19:30 Uhr

Das Gebiet des Naturpark Nagelfluhkette ist eine Landschaft, in der das menschliche Wirtschaften eine Grundvoraussetzung darstellt. Und dennoch – oder gerade deshalb - reden wir hier von einem Hotspot der Artenvielfalt. Wir schauen uns die Landschaft des Naturparks Nagelfluhkette früher und heute an und erörtern, wie das Schützen und Nützen auch künftig gelingen kann. Der Vortrag mit Sonja Hatt, Landschaftsplanerin und Projektleitung „Ökosystemleistungen“ im Naturpark, richtet sich an alle, die einen Einblick in die Zusammenhänge von Kultur und Landschaft bekommen möchten.

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen

Gemeinwohl Kulinarik

In Kooperation mit dem Verein «Miteinander im Oberallgäu e.V.» und Foodsharing lädt die Initiative "Gemeinwohl Kulinarik" immer wieder zu geselligen und interkulturellen Kochkursen ein, denn: gemeinsames Kochen und Essen verbindet!

Folgender Kurs findet als nächstes statt:

Indische Küche

Wann: Freitag den 15. März, ab 17 Uhr

Wo: Raum 21, Mittagsstraße 21 in Immenstadt

Anmeldung bitte unter: gemeinwoh.kulinarik@gmail.com.

Mitzubringen sind Messer, Schäler, Schürze, Schneidebrett und Wischlappen. Alle sind herzlich willkommen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen



VERGISS DIE MÜTTER, SCHWESTERN,
FREUNDINNEN, PARTNERINNEN
UND KOLLEGINNEN NICHT

AM 8. MÄRZ IST WELTFRAUENTAG

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

© schoeler-kreativ.de

Einzigartiges Bergblick-Hideaway in Rettenberg.

Wohnfläche ca. 326 m²
Grundstück ca. 960 m²

1.750.000,00 EUR
zzgl. 3,57 % Courtage, inkl. 19% MwSt.



Jonna
Waegemann

0151 72 62 43 65
waegemann@immo-docs.de

**Immobilie verkaufen?
Kostenlose Einwertung.**



72,2 kWh/(m² *a), B.J. 2003, Öl, Kl. B, Bedarfsausweis

IMMODOCS



150 Jahre DAV Sektion Allgäu-Immenstadt

Einer der größten Sportvereine Bayerns feiert mit seinen über 20.000 Mitgliedern Jubiläum: Die DAV Sektion Allgäu-Immenstadt blickt in diesem Jahr auf die Gründung vor 150 Jahren zurück – mit so mancher Rückschau und einem vielseitigen Jubiläumsprogramm.

Unter dem Motto „Mit uns in die Berge“ bietet die Alpenvereinssektion rund um das Jubiläum eine Vielzahl an Veranstaltungen in den drei Ortsgruppen an. Außerdem erarbeitet der langjährige Sektions-Geschäftsführer Matthias Hill derzeit eine eigene Jubiläumsschönheit, in der die Geschichte und Entwicklung der Sektion mit all ihren Facetten dargestellt wird. Zusätzlich bieten die TourenleiterInnen eigene Jubiläums-Touren an. Diese finden im Arbeits- und Wegegebiet der Sektion in den Allgäuer Alpen sowie rund um die vier Hütten der Sektion statt.

Ein Blick zurück: Mit der Trennung von der Sektion Augsburg und der Gründung einer eigenen Sektion am 21. Mai 1874 legten 61 Mitglieder den Grundstein für einen der größten Sportvereine Bayerns. Bereits im Jahr nach der Gründung erfolgte die Fertigstellung des Waltenbergerhauses. Innerhalb von nur 30 Jahren wurden alle vier Hütten der Sektion errichtet sowie zahlreiche Wege im gesamten Allgäu angelegt. 1922 gründete sich die Ortsgruppe Marktoberdorf, 1951 folgte die Ortsgruppe Bad Wörishofen. Im Laufe der vergangenen 150 Jahre nahm neben der Anzahl der Mitglieder und Aktivitäten auch die Vielfältigkeit der Themengebiete zu. Heute hat die Sektion über 20.000 Mitglieder, ist im Besitz von vier Hütten und betreibt die Geschäftsstelle und nach jahrelanger Standortsuche seit 2011 die Kletterhalle in Sonthofen.

Nach wie vor ist das Bergsteigen der Schwerpunkt des Vereins. Dazu gehört neben der Pflege der Wege und dem Erhalt der Hütten auch der Schutz der Bergwelt. So sensibilisiert der Verein die Mitglieder und die Öffentlichkeit beispielsweise für den respektvollen Umgang mit der Natur und informiert über Verhaltensweisen auf dem Berg. Mit der kontinuierlichen Abwägung zwischen dem Schutz der Natur und den Interessen der Bergsportlerinnen und Bergsportler wird die Sektion ihrer Rolle als Bergsport- und Naturschutzverband gerecht – und blickt zuversichtlich in die Zukunft.



Veranstaltungen zum DAV-Jubiläum

29.02.2024, 19 Uhr

Vortrag Maxi Klaus und Wusel Schindele
Union Filmtheater Immenstadt

10.03.2024, 19.30 Uhr

Banff Mountain Film Festival
Filmburg Marktoberdorf

05.05.2024, 19.30 Uhr

Banff Mountain Film Festival
Kurhaus Bad Hindelang

12.05.2024, 10-16 Uhr

Tag der offenen Tür
Kletterzentrum Sonthofen

14.09.2024

Freiwilligenaktion Schwendetag
Naturpark Nagelfluhkette

18.10.2024, 19.30 Uhr

Multivisionsshow von Heinz Zak
Haus Oberallgäu, Sonthofen

14.11.2024, 20 Uhr

Bergfilmabend mit Jürgen Schafroth
Filmhaus Huber, Türkheim

Über alle Veranstaltungen und Angebote wird regelmäßig über die Website der Sektion (<https://dav-allgaeu-immenstadt.de/150-jahre-sektionsjubilaeum-mit-uns-in-die-berge/>) sowie die sozialen Netzwerke informiert.

Freien Spielstube Immenstadt

Spielfest mit Kasperltheater

Sonntag, 21. April von 11.00 - 17.00 Uhr

„SPIELFEST“, in der Freien Spielstube Immenstadt
Mit Kasperltheater „Kasperl und Seppl auf Spurensuche“, um 12.00/14.00/16.00 Uhr
und vielen anderen Spielangeboten

WILLENSWEG

Der Weg zu Ihrem Willen
– Praxistaugliche Vorsorgedokumente

Kennen Sie eigentlich den Unterschied zwischen einer Patientenverfügung, einer Betreuungsverfügung und einer Vorsorgevollmacht?

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit – egal ob Sie 27 oder 77 Jahre alt sind – kann von heute auf morgen alles verändern. Oft sind auch rechtliche Aspekte eine Hürde, die wir gerne als Vorwand nehmen, uns vor dem Thema Vorsorge und Tod zu drücken. Wie wichtig es ist, frühzeitig über diese Themen nachzudenken, weiß die Palliativmedizinerin und Medizinethikerin Dr. Beatrix Hausser: „Tagtäglich mache ich die Erfahrung, dass wir Ärzte im Dunkel tappen, wenn es darum geht den Willen eines Patienten festzustellen, den er uns selbst nicht mehr sagen kann. Das Thema Tod und Sterben ist häufig ein großes Tabu in Partnerschaften und Familien.“ Aus diesen Erfahrungen heraus hat es sich Frau Dr. Hausser zur Aufgabe gemacht, Menschen rechtzeitig zu beraten. Nicht mit Standard-Vorsorgedokumenten aus dem Internet, sondern individuell, rechtssicher und verbindlich legt sie mit Ihnen zusammen Ihre Entscheidungen für das Lebensende fest, damit nicht gemutmaßt wird, sondern definitiv Ihr Wille zählt. Dr. Hausser erklärt in ihren Beratungsgesprächen nicht nur Begrifflichkeiten, sie setzt sich auch dafür ein, dass der in der Patientenverfügung verfasste Wille Geltung findet und Maßnahmen getroffen werden können, um eine gesetzliche Betreuung zu verhindern.

Über den „Willensweg“, der es Ihnen ermöglicht bis zuletzt selbstbestimmt zu leben und zu entscheiden, können Sie sich auf der der Homepage www.willensweg.de informieren.

Bildnachweis: Claudia Zeh-Schöll, FILI CONCEPT



Beratungstermine im März 2024

In der Stadtverwaltung – Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 – Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 05.03.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 19.03.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 13.03.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 27.03.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)

Di., 26.03.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr



www.willensweg.de

Was Sie am Ende wollen.

Mitten im Leben machen wir uns ungern Gedanken über das Lebensende.

Selbstbestimmt bis zuletzt, durch:

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Ich berate Sie gerne.



W

Willensweg • Dr. med. Beatrix Hausser
Hausser@willensweg.de • Tel. 08323 8089087



DI., 19. MÄRZ 2024
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am Di., 19. März 2024 in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel Alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.
- Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com

Helferkreis Asyl-Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Der Helferkreis Asyl Immenstadt sucht dringend helfende Hände für seine Kleiderkammer!

Du kannst gut organisieren, übernimmst gerne Verantwortung, hast Spaß am Umgang mit Menschen und möchtest Dich auf einem sozialen Gebiet ehrenamtlich Einbringen? Dann bist Du genau richtig beim Helferkreis Asyl! Die Kleiderkammer besteht seit 2014 und ist nicht nur für Asylsuchende und Flüchtlinge geöffnet, sondern für alle, die in einer Notlage sind! Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

Tanja Aliti-Weber
(Asylsozialberaterin der Stadt Immenstadt)
0151 40659 977

Fahrradwerkstatt sucht dringend:

- Fahrräder für Kinder/ Damen/ Herren
- Kinderfahradanhänger
- Kinderfahrradsitze
- Fahrradhelme für alle

Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr
Peter Keim 08323 7289
Bitte rufen Sie vorher an!
Montag bis Freitag: von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Team der Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt und der gesamte Helferkreis Asyl Immenstadt

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Samstag, den 09. März 2024 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22 Gerlinde Dinnebir: 08323 / 62 17 Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96
(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)



Gemeinsam Glück verschenken

Der ökumenischen Singkreis Stein unter Leitung von Margaret Staab hatte bei der Lichterfeier in der Pfarrkirche St. Mauritius um Spenden für den Enzian e.V. gebeten. Zur Übergabe der Summe von 707.-€ kam nun der Vereinsvorstand Klaus Klausser zu den Sängerinnen in den Probenraum im Pfarrheim in Stein. Mit dieser Spende wird die sehr aufwändige Jahresabschlussfahrt der Astrid-Lindgren-Schule in Kempten unterstützt.

Auf dem Foto oben von Elvira Pohlmann v.l.n.r.:
Christine Zenk, Marlène Greising, Klaus Klausser, Margaret Staab, Uta Seiler, Gerlinde Fink

KEB Symposium

Europa-Symposium der KEB

Zu einem Nachmittag mit Vorträgen und Gespräch über Europa lädt die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Kempten-Oberallgäu-Lindau am Samstag, 23. März, nach Immenstadt ein. Anlass ist die Europawahl im Juni. Die Veranstaltung im Pfarrheim der Pfarrei St. Mauritius, Im Esch 10, in Immenstadt-Stein, dauert von 14-18 Uhr.

Der Hochschuldozent an der Hochschule Kempten, Ingmar Niemann, eröffnet das Symposium mit Gedanken zum Weg europäischer Zusammenarbeit bis heute und den Zukunftsperspektiven der Europäischen Union. Nach einer Kaffeepause spricht der Journalist und Publizist Michael Ragg darüber, wie die Achtung der Menschenwürde, die Glaubens- und Gewissensfreiheit, der Rechts- und Sozialstaat, die Demokratie und andere „europäische Werte“ mit dem Christentum zusammenhängen und was das für die Zukunft Europas bedeutet.

Der Eintritt, einschließlich Kaffee zwischen den Vorträgen, beträgt acht Euro. Anmeldung ist erbeten bis 20. März unter: keb.kempten-oa@bistum-augsburg.de, Telefon: 08 31 / 96 07 47-14 oder im Netz unter: keb-oberallgaeu.de. Das Pfarrheim St. Mauritius ist vom Bahnhof Immenstadt aus in wenigen Minuten erreichbar mit der Buslinie 83 Richtung Waltenhofen, bis Haltestelle „Stein B19“.

KÖGEL

Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de

Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag

24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, Wurst, Käse, Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch

HornMilchEis verschiedene Sorten
hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch

Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Bühler Segelfreunde e.V. (BSF)

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der Bühler Segelfreunde e.V. findet am Sonntag, den **17. März 2024 um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Krone** in Immenstadt-Stein statt.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder recht herzlich ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

BSF - die Vorstandschaft

BRING PS IN DEINE KARRIERE!
KFZ-MECHATRONIKER

GEHALTSBONUS BEI ZIELERREICHUNG (M/W/D)

point Reifen Schubert GmbH
Autos, Flotten, Auto-Service

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Webinare zum Thema Demenz

die sogenannten Demenzinare im Frühling richten sich an alle am Thema Demenz Interessierten.

28.02.2024 19:00 – 20:30 Uhr

„Wissenswertes rund um die Tagespflege“

David Lässig, Pflegedienstleitung Arbeiter-Samariter-Bund RV Allgäu e.V.

04.03.2024 19:00 – 20:30 Uhr

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause
Angebote zur Unterstützung im Alltag und ehrenamtlich tätige Einzelperson

Fachberaterin der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

06.03.2024 09:30 – 11:00 Uhr

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz
Ulrike Klepczynski,

Lebenswert! Demenzberatung und Schulung;

Diplom-Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Coach

11.03.2024 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Herausforderung Essen und Trinken bei Demenz
Prof. Dr. Petra Benzinger,

Internistin und Geriaterin, Professorin an der Hochschule Kempten

21.03.2024 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Demenz, Delir oder Depression?

Katrin Lörch-Merkle,

Fachberaterin Demenz und Pflege;

Philosophie/Ethik/Geschichte/katholische Theologie (M.A.)

08.04.2024 18:00 – 19:30 Uhr

„Die Pflegebegutachtung – Der Weg zum Pflegegrad“
Gabriele Hetz

Medizinischer Dienst Bayern

Moderierte Selbsthilfegruppe

Für Menschen mit zunehmender Vergesslichkeit

Jeden 1. Dienstag im Monat

16:00 – 17:30 Uhr im ASB-Seminarraum
(2. OG) Schützenstr. 1, Immenstadt

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung oder solche, die durch zunehmende kognitive Defizite verunsichert sind. Eine medizinische Diagnose ist nicht erforderlich. Die Ziele der Gruppe ist der Austausch von persönlichen Erfahrungen, die Bewältigung der Krankheit bzw. des Verlusts von Fähigkeiten und die Bereitstellung von fachlicher Hilfestellung und Beratung.

Die Selbsthilfegruppe ist als offene Gruppe konzipiert, was bedeutet, dass neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit willkommen sind. Eine regelmäßige Teilnahme wird zwar gewünscht, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Interessierte können sich telefonisch zur Teilnahme anmelden: Telefon 08323 9981329

Die nächsten Termine: 3. Oktober/7. November und 5. Dezember

Die Leitung hat Angelika Günther-Schindele, eine gerontopsychiatrischen Fachkraft. Ihre Expertise und Erfahrung gewährleisten eine professionelle Begleitung der Gruppe.

Der geschützte Rahmen der Selbsthilfegruppe ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich zu öffnen und über ihre persönlichen Sorgen zu sprechen. Es wird großen Wert auf Vertraulichkeit gelegt, und die Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer werden regelmäßig daran erinnert, dass persönliche Informationen in der Gruppe bleiben.



Jugendhaus

Hellau und Alaaf hieß es am Samstag, 10.2. im Jugendhaus

Zahlreiche verkleidete Jugendliche und junge Erwachsene feierten mit Musik und selbstgemachten Leckereien die fünfte Jahreszeit. Unsere DJs sorgten für super Musik und wir freuen uns schon auf die nächste Party!

Mit einem sonnigen Wechsel verabschieden wir uns vom Monat Februar und freuen uns auf den März mit zahlreichen geplanten Aktivitäten.

Die Jugendtreffs aus dem Oberallgäu planen am 16. März einen Ausflug nach Dornbirn zur Comic Con. Es sind alle Jugendliche ab 12 Jahren, Nerds, Geeks, Cosplayer, Otakus, Streamer, Gamer, Podcaster und Film- und Serienfans herzlich eingeladen. Die Anmeldungen laufen über das Jugendhaus Immenstadt.

Am 13.03. wird ein Workshop zusammen mit der Stadt Immenstadt veranstaltet. Dieser partizipative Workshop ist die Gelegenheit, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre Bedürfnisse und Wünsche bei der Planung der Stadt Immenstadt miteinbringen können, für eine vielfältigere, bessere und willkommener Stadt für alle. Wir freuen uns auf diese Teilhabe und sind gespannt, welche kreativen Ideen die Jugendlichen miteinbringen werden.

Herzliche Grüße

Euer Team vom Jugendhaus



Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Neues Semester startet im September 2024!

Sie möchten Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Sie möchten strukturiert arbeiten, raffiniert kochen, rationell reinigen, kreativ nähen und naturnah gärtnern? Dann ist die einsemestrige "Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung" an der Landwirtschaftsschule Kempten, Abteilung Hauswirtschaft genau das Richtige für Sie.

- Unterrichtszeit ca. 8 Stunden pro Woche am Donnerstag
- Schuldauer ca. 20 Monate
- neben Beruf und Familie machbar
- Abschlussprüfung Hauswirtschaft im Anschluss möglich bei entsprechenden Praxiszeiten
- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung

Neugierig geworden?

Kommen Sie am Montag, den 13. Mai 2024 um 19.00 Uhr zu unserem „Info-abend - Hauswirtschaft begeistert!“ ans Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten

Weitere Informationen erhalten Sie

unter www.aelf-ke.bayern.de, Tel. 0831/52613-0 bzw. oder

Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de



- Fangfrische Forellen aus eigenem Quellwasser
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Kinderspielplatz mit Tarzanschaukel

Familie Althaus - Karatsbichl 1 - ☎ 08322-4572 - www.karatsbichl.de - Montag und Dienstag Ruhetag

Große Sonnenterrasse mit Panoramablick

Ausflugs - Tipp bei jedem Wetter.



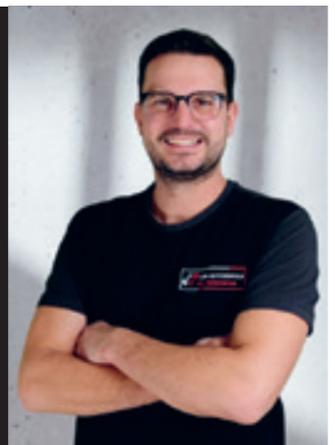
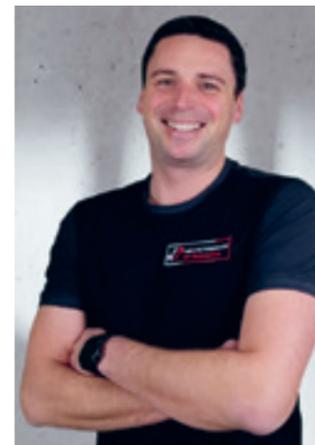
HU und AU
– jeden Montag + Donnerstag
Abnahme aller Fahrzeuge und Anhänger

NEU
im Städtle



Terminanfrage
direkt online ausmachen

Kästobel 11 • 87509 Immenstadt
Telefon: 0151 / 40 39 33 34
info@aundm-autoservice.de
www.aundm-autoservice.de





DER NEUE BMW X2. JETZT BEI UNS.

Als Begründer des Fahrzeugkonzepts der Sports Activity Coupés (SAC) revolutionierte der BMW X2 das Premium-Kompaktsegment. Die zweite Modellgeneration präsentiert sich jetzt auffallend athletisch. Sportlich und kraftvoll von außen sowie elegant von innen. Exterieur und Interieur verbinden pure Fahrfreude mit progressiven Werten. Lassen Sie sich vom neuen BMW X2 begeistern und vereinbaren Sie eine persönliche Probefahrt.

BMW X2 sDrive20i
 Exterieur: Alpinweiß uni, adatives M Fahrwerk, M Lederlenkrad, Parking Assistant, Sportsitze vorne, u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X2 sDrive20i

Anschaffungspreis:	46.072,91 EUR
Leasingsonderzahlung:	6.500,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	499,00 EUR
Gesamtpreis:	24.464,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 760,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: - (NEFZ); außerorts: - (NEFZ); kombiniert: - (NEFZ); 6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 139,00 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): - ; Leistung: 125 kW (170 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Autohaus Fink
 Ihre Autohäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Konrad Fink e.K. in Immenstadt
 Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten, Tel: 0831 56401-0
 Firmensitz
 Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt, Tel: 08323 9665-0
 Firmensitz
www.bmw-fink.de

Mehr unter 



Kindergarten St. Nikolaus Spielzeugbasar

Der Förderverein der Kita St. Nikolaus veranstaltete im Kindergarten einen Spielzeugbasar mit gespendetem Spielzeug der Kindergartenkinder. Dabei kam ein Erlös von 143 Euro zusammen. Das Geld wird für die Projekte des Fördervereins zugunsten der Kindergartenkinder verwendet und so z.B. eine Theaterfahrt finanziert. Ein kleiner Teil des Spielzeugs wurde an die Koki gespendet. Wir bedanken und bei allen für ihre Mithilfe und freuen und schon auf den Bücherbasar, den wir als nächstes Projekt planen.

Kischtekruschtler
Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf
 Samstag, 2. März 2024, 9:00 – 12:00 Uhr
 Der Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf von „D’KISCHE KRUSCHTEL R e.V.“ findet am Samstag, 2. März von 9 – 12 Uhr in der Grünten-turnhalle bei der Mittelschule in Immenstadt, Grüntenstraße 8 statt.
 Verkauft werden Frühjahr- und Sommerbekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Kommunionbekleidung und Zubehör, Sommersportartikel, Inline-Skates, Kinder-Fahrräder bis 18 Zoll Reifengröße, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder (keine Fahrrad-Anhänger) und vieles mehr – Alles rund ums Kind.
 Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.
 Informationen zum Basar gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtler.de

Evangelische Kirchengemeinde
Verschiedene Gottesdienste in der Erlöserkirche

Familiengottesdienst
 Sonntag, 17. März um 10.00 Uhr
 musikalisch gestaltet von Astrid Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete). Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Gründonnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr Gottesdienst
 Musik: Astrid Schütz und Peter Hoffmann und 15.00 Andacht zur Sterbestunde Jesu, Musik: Joachim Schott

Ostersonntag, 31. März, 10.00 Gottesdienst
 Musik: Astrid Schütz und Peter Hoffmann

Ostermontag, 1. April, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 19. März um 14.30 Uhr
 herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit dem Thema „Frühlingserwachen“ und einem Film von R. Schmidt.

Friedensgebet

Mittwoch, 27. März um 19.00 in der Erlöserkirche
 Beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Dazu meditative Musikstücke und kurze Impulse über Kriege, Konflikte und die Möglichkeit, den Frieden zu erlangen.



Sparkasse Allgäu

Karriere, Familie und Freizeit vor der Haustür?

Jetzt in der Sparkasse Allgäu durchstarten.
www.sparkasse-allgaeu.de/stellenausschreibung





HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



Bald ist es wieder soweit und der Frühling beginnt. Er ist eine wundervolle Jahreszeit, in der die Natur erwacht und alles zu blühen beginnt.

Aber wusstet Ihr, dass es zwei verschiedene Arten gibt, den Frühlingsanfang zu bestimmen? Es gibt den meteorologischen und den astronomischen Frühlingsanfang. Die Meteorologen teilen das Jahr in vier gleich lange Abschnitte ein, um das Wetter besser vergleichen zu können. Deshalb beginnt der Frühling für sie immer am 1. März, auch wenn es draußen vielleicht noch kalt ist. Der astronomische Frühlingsanfang hingegen variiert jedes Jahr zwischen dem 19. und 21. März. Das hängt damit zusammen, wie die Erde sich um die Sonne bewegt. An diesem Tag sind Tag und Nacht gleich lang, weil die Sonne genau senkrecht über dem Äquator steht. Das nennt man Tagundnachtgleiche. Beide Arten, den Frühlingsanfang zu bestimmen, haben also ihre

eigene Logik. Der meteorologische Frühlingsanfang hilft dabei, das Wetter besser zu verstehen, während der astronomische Frühlingsanfang mit dem Stand der Sonne zu tun hat.

Dann ist Euch bestimmt ja schon aufgefallen, dass Ostern jedes Jahr an einem anderen Sonntag im Frühling gefeiert wird. Wie kommt dieses Datum zustande? Ganz einfach: Ostern fällt auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling, der am oder nach dem 21. März stattfindet. Das bedeutet, dass der genaue Termin für Ostern von der Position des Frühlingsvollmonds abhängt. In diesem Jahr fällt der erste Vollmond im Frühling auf den 21. März. Da der darauffolgende Sonntag der 31. März ist, wird Ostern an diesem Tag gefeiert.

DAS DUFTVEILCHEN (VIOLA ODORATA)



Das Duftveilchen, ist eine zarte und duftende Blume mit hübschen violetten Blüten. Es ist im März und April in Wäldern und Gärten zu finden und sieht nicht nur schön aus, sondern duftet auch fein. Sein Duft ist so zart und angenehm, dass man gerne an ihm schnuppert. Es wächst oft an schattigen Plätzen unter Bäumen oder Sträuchern. Das Veilchen mag den Frühling und Insekten mögen das Veilchen! Es dient als Nahrungsquelle für früh fliegende Schmetterlinge und Bienen und ist auch eine wichtige Pflanze für die Bestäubung und trägt somit zur Erhaltung des Ökosystems bei. Deshalb ist das Veilchen eine nützliche und attraktive Pflanze für Insekten in Gärten und natürlichen Lebensräumen.



SCHAUGENAU

Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Unterschiede, die sich hier reingesummt haben.



OSTERKÜKEN- ANHÄNGER BASTELN



Diese niedlichen Anhänger machen sofort gute Laune.

Ihr braucht:

- Bunte Pfeifenreiniger
- Bastelpapier in gelb und orange
- Wackelaugen
- Kleber und Schere
- Faden/ Schnur

So geht's:

Rollt den Pfeifenreiniger wie eine Schnecke zu einem großen S an einer Seite und an der anderen zu einem kleineren S zusammen. Schneidet dann einen kleinen Schnabel aus einem gefalteten Stück Bastelpapier aus und klebt ihn am Kopf fest. Die Wackelaugen klebt ihr ebenfalls auf. Falls Ihr keine habt, könnt Ihr Augen auf Papier malen und diese ausschneiden. Eine „Feder“ lässt sich aus Papier zurechtschneiden und am Küken festkleben. Nun braucht Ihr nur noch eine dünne Schnur oder einen Faden und dann könnt Ihr Euer Küken aufhängen. **Viel Spaß beim Basteln!!!**



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!



Mittelschule Immenstadt

Infonachmittag am 20. März 2024 an der Mittelschule Immenstadt

Die Mittelschule Immenstadt lädt alle interessierten Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern herzlich zu unserem Informationsnachmittag am 20. März 2024 von 14.00 – 15.30 Uhr ein. Dieser Nachmittag bietet die ideale Gelegenheit, unsere Schule näher kennenzulernen, sich über die verschiedenen Fächer zu informieren und einen Einblick in das Schulleben zu erhalten.

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Fächer, die an unserer Schule unterrichtet werden. Unsere Lehrkräfte stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen einen detaillierten Überblick zu geben.

Der Elternbeirat sorgt für eine angenehme Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Umgebung mit anderen Eltern und Mitgliedern der Schulfamilie auszutauschen.

Gerne können Sie, als Erziehungsberichtigte Ihr Kind an diesem Tag für das kommende Schuljahr bei uns anmelden. Unser Sekretariat steht Ihnen hierbei gerne zur Verfügung.

Tex und Bild: Martina Hold



Private Wirtschaftsschule Merkur

Kreativ und bunt

In der Woche vor den Faschingsferien fand an unserer Schule eine Mottowoche statt, die von unserer Abschlussklasse Z11, organisiert wurde. Ganz passend zum Start der Faschingsumzüge, dachten sich die Schüler:innen für jeden Tag der Woche ein tolles Motto aus. Am ersten Tag starteten wir mit einem Schüler-Lehrer-Tausch. Nicht nur optisch wurden die Rollen getauscht, sondern auch die Funktionen: Die Schüler hielten fleißig den Unterricht ab und die Lehrkräfte durften sich entspannt in den Unterricht setzen und selbst einmal wieder Schüler:in sein. Am Dienstag wurde es „düster“, denn wir begrüßten die Mafia, Gangster und Inhaftierte in der Schule, die mit Sonnenbrillen, freizügigen Outfits, Gefängnis Kleidung und Lederjacken ihr Unwesen trieben. Am Mittwoch ging es für alle ganz klassisch „Back to the roots“, denn gemeinsam verbrachten alle noch einmal ihren ersten Schultag. Mit Schultüte, Einschulungskleidern, Hemd, Krawatte, Schulranzen und Zöpfen hatte der Tag ein nostalgisches Flair. Auch am Donnerstag wurde es bunt, denn „Kindheitshelden“ standen auf dem Tagesprogramm. Auch hier wurden wieder alle Register gezogen und der Kreativität freien Lauf gesetzt. Von Schlumpfine, Harry Potter, Biene Maja, Pippi Langstrumpf, Cars, Schneewittchen und Superhelden war alles dabei. Am letzten Mottotag wurde es uns leicht gemacht, denn für die Schule musste man sich nicht extra anziehen, sondern konnte gleich im Pyjama kommen. Nach diesem bunten Programm, vielen kreativen Ideen und einer lustigen sowie ausgelassenen Atmosphäre im Schulhaus, konnten wir alle mit tollen neuen Erinnerungen in die Schulferien starten.

Laura Czerwiec

Samstag, 9. März, von 10:00 bis 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Lernen Sie unsere Schule in ungezwungener Atmosphäre kennen.

Donnerstag, 21. März, um 18:30 Uhr

Infoabend – Wir informieren Sie und Ihre Kinder über die Aufnahme in die Vorklasse 5 (direkt nach der Grundschule) und die Vorklasse 6.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liststraße 8, Immenstadt, www.merkurschule.de



Mädchenrealschule Maria Stern

L'amitié franco-allemande au collège Maria-Stern

Wir feiern den deutsch-französischen Tag

Am 22. Januar wird in Deutschland und Frankreich jedes Jahr an die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulle im Jahr 1963 erinnert. Dieser wichtige Vertrag setzte den langjährigen feindseligen Auseinandersetzungen zwischen Deutschland und Frankreich schließlich ein Ende und war der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft in Europa, die vor allem auch die Annäherung der Jugend fördern sollte.

Auch bei uns in der Maria-Stern Realschule haben die Französischschülerinnen der 7. bis 10. Jahrgangsstufe diesen Tag auf unterschiedliche Weise gefeiert.

Memory, Buchstabensalat und andere Spiele wurden in der 7. Klasse gebastelt. Mit viel Kreativität entwarfen die Schülerinnen ihre eigenen Lernspiele, die sie ab jetzt auch im Unterricht nutzen können. In der 8. Klasse wurde es kulinarisch. Von Mousse au chocolat über Flammkuchen bis hin zu einer tarte au chocolat, die auf der Zunge zerging, durften sich die Mädchen während eines Frühstücks durch ihre selbstgemachten französischen Spezialitäten schlemmen.

Beim Film „Monsieur Claude und sein großes Fest“ kamen die Schülerinnen der 9. Klasse mit viel Humor mit allerlei Vorurteilen zwischen Frankreich und dem Rest der Welt in Berührung.

Und zum Ende der Woche verwöhnte die 10. Klasse die gesamte Schule noch mit einem Pausenverkauf à la française. Welch ein Genuss.

C'était une semaine super !



Wie stärkst DU die Demokratie?

Warum ist Meinungsfreiheit wichtig und an welchen Punkten stößt sie an ihre Grenzen? Wie können Meinungen konstruktiv ausgetauscht werden?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich unsere 8., 9. und 10. Klassen in einer Videokonferenz Anfang Februar. Diese wurde von Medienprofis der Augsburgers Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung moderiert. Zu Gast im Internet-Call war auch die NDR-Redakteurin und Psychologin Mareike Makosch, die den Jugendlichen einen Impuls gab, wie sie Konflikte besser lösen und besser mit anderen ins Gespräch kommen können. Im Anschluss daran setzten sich die Schülerinnen selbstständig weiter mit diesem Thema auseinander. So entstanden unterschiedliche Plakate und eine Menschenkette, die unter dem Motto „Wir halten zusammen“ steht. Die Ergebnisse schmückten unser Glastreppenhaus und trugen eine wichtige Botschaft – nach innen und nach außen.

„Starke Eltern – Starke Kinder®“

Nachmittagskurs für Eltern mit Kindern im Kindergarten-, Schul- u. Jugendalter

Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind u. a. Grenzen setzen, Konflikte lösen, Zuhören und miteinander reden. Der Kurs vermittelt Ihnen als Eltern kreative Wege im Umgang mit diesen Herausforderungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Der Kurs beginnt am 22. März 2024 um 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit 10 Treffen jeweils Freitagnachmittag, (außer in den Ferien). Kinderbetreuung ist eingerichtet. Ort: Familienzentrum Kinderschutzbund und in der Mittagstraße 6 in Immenstadt.

Anmeldung unter Telefon 08323 / 4195 oder info@kpinderschutzbund-immenstadt.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG
ab Pflegegrad 1

BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung

☎ 08374 588145 • WWW.BADELIX.DE



Mädchenrealschule Maria Stern
Betriebsbesichtigung bei DB Regio

Ist die Bahn wirklich immer zu spät? Was ist der Unterschied zwischen einem Triebwagen und einer Lok? Diese und ähnliche Fragen konnten die Schülerinnen der 8. Klassen mit dem Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen der Mädchenrealschule Maria Stern den Mitarbeitern der DB Regio in Kempten stellen. Einen ganzen Vormittag wurden sie mit Informationen zu betrieblichen Abläufen und möglichen Ausbildungsberufen auf dem Laufenden gehalten. Außerdem erhielten die Mädchen die Möglichkeit die Werkstatt zu besichtigen, den Platz eines Triebwagenführers einzunehmen, Durchsagen zu machen und sogar das Dach eines Zuges zu betreten.

Vorhang auf!

Wie die alljährliche Tradition es verlangt, fand am letzten Schultag vor den Faschingsferien eine grandiose Faschingsfeier in der Turnhalle der Maria Stern statt. In Eigenregie übten die Klassen unterschiedlichste Einlagen ein und ließen ein kunterbuntes Programm entstehen, bei dem die Lachmuskeln auf ihre Kosten kamen. Im Repertoire hatten die Schülerinnen unter anderem verschiedene Tänze, von Hiphop über klassische Faschingslieder bis hin zur Solo-Performance eines Funkenmariechens. Auch eine Topmodelauswahl, die aus Cowboys, feinen Damen und vielem mehr bestand, war mit vom Programm. Es wurde auf Mülltonnen zu We Will Rock You getrommelt, Mädchen traten gegen Jungs an und eine Let's Dance Show aufgeführt. Die Klasse 8 C stellte für ihr Vorhaben die ganze Turnhalle auf den Kopf. Bei Mario Kart Live konkurrierten Schülerinnen (Team Luigi) gegen Lehrkräfte (Team Mario), wobei Letztere das Nachsehen hatten. Zu guter Letzt lieferten die beiden 10. Klassen mit einer Minions-Einlage und einem Cowgirl – Helene Fischer Battle selbstverständlich eine würdige, für sie letzte, Darbietung auf einer Maria Stern Faschingsfeier. Wie es sich gehört, endete die Party mit einer Polonaise, die endlos schien. Vielen Dank für euer großes Engagement, mit welchem ihr eine solche Veranstaltung unvergesslich macht, liebe Schülerinnen!

Info-Nachmittag

Freitag, 08. März 2024, 14:30 – 18:00 Uhr

Zum Informationsnachmittag für den Übertritt an die Mädchenrealschule Maria Stern im Schuljahr 2024/25 am Freitag, 08. März 2024, 14:30 – 18:00 Uhr, laden wir alle interessierten Schülerinnen (4./5. Klasse Grund- bzw. Mittelschule) und Eltern herzlich ein.

Wir stellen unser Ganztagsangebot vor, geben einen Einblick in interessante Bereiche des Schullebens und Informationen zum anstehenden Schulwechsel. Ihr bzw. Sie lernen die Schulleitung kennen, die gerne anstehende Fragen beantwortet.

Der Nachmittag beginnt mit einer Präsentation der Schule durch die Schulleitung und Lehrkräfte, während Ihre Töchter zusammen mit unseren Tutorinnen bereits das Schulhaus erkunden.

Wir freuen uns auf den Besuch!



Viele kleine Dinge tragen zum großen Ganzen bei

Sammelaktionen für den Caritas-Tafel-Laden und die „Meins-wird-Deins-Kleidersammlung“ der „aktion hoffnung“ und „Die Sternsinger“ „Teilt es Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude!“ Wer kennt es nicht, dieses Sprichwort? Die Schülerinnen der Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt haben sich deshalb eifrig an zwei Sammelaktionen beteiligt und dafür gesorgt, dass für andere Menschen das Leben leichter werden kann. Fast schon zur Tradition geworden, ist die jährliche Sammelaktion für den Caritas-Tafel-Laden in Immenstadt. Die Mädchen bringen haltbare Lebensmittel, z.B. Mehl, Reis, Nudeln und Konserven mit in die Schule und legen diese dann in die dafür vorbereiteten Sammelbehältnisse. Auch Hygieneartikel wie Zahnpasta oder Duschgel werden dafür in der Schule gesammelt. Wenn jede Schülerin wenigsten ein Produkt mitbringt, dann füllen sich die Kisten ganz schnell. So war es auch in diesem Jahr und das Sammelauto des Caritas-Tafel-Ladens konnte in den Schulhof fahren und viele, gut gefüllte Kisten in das Fahrzeug laden. Auch die zweite Spendenaktion ist bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil im Maria-Stern-Schuljahr. Jedes Jahr zwischen November und Januar findet die Kleidersammelaktion „Meins-wird-Deins“ von „Die Sternsinger“ und der „aktion hoffnung“ bei uns statt. Dabei werden sehr gut erhaltene Kleidungsstücke gesammelt. Die Schülerinnen bringen also Kleidungsstücke, aus denen sie herausgewachsen sind, mit in die Schule. Dort werden sie klassenweise gesammelt und anschließend in Kleidersammlungssäcke verpackt. Frau Angelika Kimpfler, die Organisatorin der Kleidersammelaktion an Maria Stern, bringt diese dann persönlich nach Ettringen ins Eine-Welt-Zentrum. In Ettringen befindet sich der Hauptsitz der „aktion hoffnung“. Dort wird die Kleidung sortiert, mit speziellen Etiketten versehen und weiter in sogenannte „Vinty's-Secondhand-Läden“, z.B. nach Augsburg gebracht. Familien können dort gute Kleidung zu günstigen Preisen einkaufen. Der Erlös davon kommt wieder der Sternsingeraktion zugute, die sich für Kinder weltweit einsetzt. So bewirkt die Kleiderspende der Schülerinnen doppelt Gutes, zum einen im eigenen Land und zum anderen weltweit. Wenn viele Menschen einen kleinen Teil zum Verbessern der Situation anderer beitragen, kann jede Menge Gutes passieren. Ein großer DANK gebührt dabei den Schülerinnen und deren Eltern, die diese Spendenaktionen so großzügig unterstützt haben.

Angelika Kimpfler

16.03.2024 10:00 – 18:00
OPENING
CUBE
 STORE KEMPTEN

Wir laden alle Bike-Fans zur Eröffnungsfeier herzlich ein: BBQ, Café, DJ, Stuntshow, Kinderprogramm, Gewinnspiele, Pumptrack, Workshops, Rundgänge, Schnupper-Werkstatt, Angebote, Partner für Leasing, Mobilität, Gesundheit uvm. Daimlerstraße 3, 87448 Waltenhofen, cube-store-kempten.de

CUBE KEMPTEN **WILDRAD SERVICE**

WIR VERWIRKLICHEN IHRE GARTENTRÄUME

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
 An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
 Telefon 083 23 9 69 21 98
 www.cubus-gartenbau.de

cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
 GARTENBAU

Die Staatliche Realschule Immenstadt stellt sich vor

Schulpräsentationsnachmittag am Donnerstag, 14.03.2024, 15 bis 18 Uhr

Wie sehen die Klassenzimmer und das Schulgebäude aus? Welche Fächer werden an der Staatlichen Realschule unterrichtet? Gibt es nette Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler an der Realschule? – Für diese und viele weitere Fragen können unsere Gäste an diesem Nachmittag eine Antwort erhalten. Aktionen der einzelnen Fachschaften, Führungen durchs Schulhaus oder individuelle Spaziergänge durchs belebte Schulhaus vermitteln einen ersten Eindruck der Staatlichen Realschule für Knaben Immenstadt, die ab der 7. Jahrgangsstufe, in der mathematischen Wahlfächergruppe, auch Mädchen aufnehmen darf. Grundschüler, Mittelschüler, Geschwister und Eltern oder Großeltern sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Elterninformationsabend Mo, 18.03.2024, 18 – 19 Uhr

Ergänzend zum Schulpräsentationsabend laden wir alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend ein. Wir stellen Ihnen die Schulart Realschule und die Besonderheiten und Angebote der Staatlichen Realschule Immenstadt vor und wollen Ihnen damit eine Entscheidungshilfe für eine weiterführende Schulart anbieten. Der Beratungslehrer StR (RS) Michael Hanel und die Schulleiterin RSDin Petra Westhäuser werden Sie durch den Informationsabend führen.

Individuelle Schulpräsentationen 22.04 – 30.04.24
Die Staatliche Realschule Immenstadt möchte sich zukünftigen Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten vorstellen und Sie persönlich kennenlernen. Dazu bieten wir Ihnen vom 22.04. bis 30.04.2023 von Montag bis Freitag, von 14 bis 15 Uhr oder 15 bis 16 Uhr, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (08323-9985-9100), individuelle Schulhausführungen an. Unsere Lehrkräfte nehmen sich für Sie eine Stunde Zeit, zeigen Ihnen unsere Schule, erklären was unsere Realschule und die Schulart Realschule ausmacht und beantworten Ihre Fragen. Dieses Angebot ist als Ergänzung oder Ersatz zum Schulpräsentationsabend gedacht.

Individuelle Schulpräsentationen 22.04 – 30.04.24

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25
Die Anmeldung für das Schuljahr 2024/25 findet in der Zeit vom 06.05. bis 08.05.24, Montag bis Mittwoch von 10:00 – 15:30 Uhr und nach Vereinbarung am Freitag, 10.05. statt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes das Geburtszeugnis im Original, die Geburtsurkunde und den Nachweis über die Masernimpfung mit. Der Probeunterricht findet, falls notwendig, am 14.05, 15.05 und 16.05.24 statt.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

„Wie oft pro Tag schaut ihr auf euer Smartphone?“ Mit dieser Frage eröffnete Polizeihauptmeister Maximilian Schmoldt von der Polizeiinspektion Immenstadt sein 90-minütiges Präventions-Programm „Dein Smartphone – Deine Entscheidung“ in der 8b der Staatlichen Realschule Immenstadt. Zunächst noch ungewohnt schüchtern und zurückhaltend präsentierten sich die zwanzig Schüler in Anbetracht der Polizeiuniform inklusive Waffe in ihrem Klassenzimmer, erzählten dann aber zunehmend offener und ehrlicher von ihren digitalen Angewohnheiten: Wie viel und wie oft sie surfen, welche Apps sie häufig nutzen, welche Spiele gerade angesagt, welche Videos im Umlauf sind und was für Erfahrungen man im Netz gesammelt hat. Von unkontrollierten 15 Stunden Zocken pro Tag im Pandemiezeitraum, Youtube-Videos statt Hausaufgaben bis hin zum elterlich regulierten Zwei-Stunden-Zeitlimit und App-Sperre ohne deren Genehmigung zeigte sich ein breites Spektrum der Handynutzung. „Fit“ im Umgang mit dem Smartphone fühlte sich dabei jeder, die möglichen Gefahren sowohl von Straftaten durch illegale Verbreitung von Inhalten, Urheberrechtsverletzungen bei Bild und Ton, aber auch einer Spielsucht hatten dabei die Wenigsten in den gezeigten Ausmaßen erwartet. Anhand anonymisierten Fallbeispiele aus dem Polizeialltag, Berichten aus den Medien und statistischen Daten wurden die zum Teil schockierenden Folgen für das Leben der Betroffenen deutlich gemacht. Auch die erlangte Strafmündigkeit ab dem 14. Lebensjahr spielte dabei eine Rolle. Deutlich wurde dabei vor allem eins: Die Jugendlichen sind eine beliebte Zielgruppe in der digitalen Welt und damit nicht immer sicher vor Manipulationen, Beeinflussung und Missbrauch. Die komplett freie Verfügung über das Smartphone ohne Eingrenzungen oder Kontrolle an Inhalten und Zeitlimits ist daher im Sinne des Jugendschutzes nicht zielführend, die Verantwortung muss schrittweise gelernt und übertragen werden – nur so können die im Schnitt *88 Mal pro Tag gesenkt werden.

Staatliche Realschule Immenstadt

Dein Smartphone – Deine Entscheidung

„Wie oft pro Tag schaut ihr auf euer Smartphone?“ Mit dieser Frage eröffnete Polizeihauptmeister Maximilian Schmoldt von der Polizeiinspektion Immenstadt sein 90-minütiges Präventions-Programm „Dein Smartphone – Deine Entscheidung“ in der 8b der Staatlichen Realschule Immenstadt. Zunächst noch ungewohnt schüchtern und zurückhaltend präsentierten sich die zwanzig Schüler in Anbetracht der Polizeiuniform inklusive Waffe in ihrem Klassenzimmer, erzählten dann aber zunehmend offener und ehrlicher von ihren digitalen Angewohnheiten: Wie viel und wie oft sie surfen, welche Apps sie häufig nutzen, welche Spiele gerade angesagt, welche Videos im Umlauf sind und was für Erfahrungen man im Netz gesammelt hat. Von unkontrollierten 15 Stunden Zocken pro Tag im Pandemiezeitraum, Youtube-Videos statt Hausaufgaben bis hin zum elterlich regulierten Zwei-Stunden-Zeitlimit und App-Sperre ohne deren Genehmigung zeigte sich ein breites Spektrum der Handynutzung. „Fit“ im Umgang mit dem Smartphone fühlte sich dabei jeder, die möglichen Gefahren sowohl von Straftaten durch illegale Verbreitung von Inhalten, Urheberrechtsverletzungen bei Bild und Ton, aber auch einer Spielsucht hatten dabei die Wenigsten in den gezeigten Ausmaßen erwartet. Anhand anonymisierten Fallbeispiele aus dem Polizeialltag, Berichten aus den Medien und statistischen Daten wurden die zum Teil schockierenden Folgen für das Leben der Betroffenen deutlich gemacht. Auch die erlangte Strafmündigkeit ab dem 14. Lebensjahr spielte dabei eine Rolle. Deutlich wurde dabei vor allem eins: Die Jugendlichen sind eine beliebte Zielgruppe in der digitalen Welt und damit nicht immer sicher vor Manipulationen, Beeinflussung und Missbrauch. Die komplett freie Verfügung über das Smartphone ohne Eingrenzungen oder Kontrolle an Inhalten und Zeitlimits ist daher im Sinne des Jugendschutzes nicht zielführend, die Verantwortung muss schrittweise gelernt und übertragen werden – nur so können die im Schnitt *88 Mal pro Tag gesenkt werden.

Deutlich wurde dabei vor allem eins: Die Jugendlichen sind eine beliebte Zielgruppe in der digitalen Welt und damit nicht immer sicher vor Manipulationen, Beeinflussung und Missbrauch. Die komplett freie Verfügung über das Smartphone ohne Eingrenzungen oder Kontrolle an Inhalten und Zeitlimits ist daher im Sinne des Jugendschutzes nicht zielführend, die Verantwortung muss schrittweise gelernt und übertragen werden – nur so können die im Schnitt *88 Mal pro Tag gesenkt werden.

Deutlich wurde dabei vor allem eins: Die Jugendlichen sind eine beliebte Zielgruppe in der digitalen Welt und damit nicht immer sicher vor Manipulationen, Beeinflussung und Missbrauch. Die komplett freie Verfügung über das Smartphone ohne Eingrenzungen oder Kontrolle an Inhalten und Zeitlimits ist daher im Sinne des Jugendschutzes nicht zielführend, die Verantwortung muss schrittweise gelernt und übertragen werden – nur so können die im Schnitt *88 Mal pro Tag gesenkt werden.

Melanie Gebele
RS Immenstadt



Staatliche Realschule Immenstadt

Deutsch-französischer Tag

Am Montag, den 22.1.24 hat die staatliche Realschule Immenstadt den deutsch-französischen Tag gefeiert. An diesem Tag wurde vor 61 Jahren der Elysée-Vertrag unterzeichnet, mit dem die deutsch-französische Freundschaft besiegelt wurde. Die 6. Klässler nahmen an einer Schulhaus-Rallye über Frankreich teil, während die Französischschüler der 7. Klasse Crêpes verkauften. Auch die restlichen Französischklassen zeigten viel Engagement und Enthusiasmus, indem sie eine Rede schrieben und Quizfragen vorbereiteten, die sie schließlich allen Schülerinnen und Schülern in der Pause stellten. Dies fand großen Anklang bei allen. Der Erlös des Verkaufs kommt unserer Partnerschule im Senegal zugute.

Fachschaft Französisch

COURAGIERT durch die Weihnachtszeit

Auch im Dezember 2023 wollten die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Immenstadt wieder im Sinne der Nächstenliebe handeln und Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden, unterstützen. Deshalb nahmen sie in der Vorweihnachtszeit gemeinsam an der Paket-Aktion des Vereins „Stand with Ukraine“ aus Sulzberg-Ried teil. Hierzu sollte jede Klasse einen Bananenkarton mit Lebensmitteln und nützlichen Gegenständen packen, die dann schließlich mit Transportern vom Verein in die Ukraine gebracht werden. Die Organisation hat sich sehr über die große Beteiligung der Schülerinnen und Schüler gefreut und sich herzlich für so viel Engagement bedankt.

Wir, die SMV und die Courage-AG-Beauftragten der Realschule, möchten uns in diesem Sinne auch nochmals sehr herzlich bei allen Beteiligten der Staatlichen Realschule sowie des Gymnasiums Immenstadt bedanken.

Kristina Wucherer,
stellvertretend für die Staatl. Realschule

KLUGER KOPF
MIT HERZ &
FREUNDLICHES
AUFTRETEN?

Willkommen im Team!
Ich bin Martin Kaiser,
der Chef vom SWW.
Das SWW Team freut
sich auf Dich!

WIR BIETEN DIR

- tolles Betriebsklima
- hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Förderung & Unterstützung
- eigenständige Azubi-Projekte
- Einblick in alle Bereiche

DU BRINGST MIT

- echtes Interesse am Beruf
- soziale Kompetenz & Freundlichkeit
- Zahlenverständnis
- Engagement

BEWIRB DICH JETZT!

BEWERBUNG AN:

Martin Riedl
✉ bewerbung@sww-oa.de
☎ +49 8321 6615-12
oder per Post.

DANN BIST DU DER PERFEKTE KANDIDAT FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM IMMOBILIENKAUFMANN M/W/D!



Gymnasium Immenstadt

„Eine Demokratie ist kein Schlaraffenland“

Neujahrsempfang des Schulzentrums:
Politikwissenschaftlerin Ursula Münch warnt vor „Krise der Demokratie“

„Wenn Extremismus, Rassismus und Antisemitismus salonfähig werden“ – so lautete das hochaktuelle Vortragsthema des Neujahrsempfangs des Immenstädter Schulzentrums, zu dem Ulrike Hitzler und Petra Westhäuser, die Schulleiterinnen von Gymnasium und Knaben-Realschule, zahlreiche Gäste begrüßen konnten. Mit der Politikwissenschaftlerin Ursula Münch war es gelungen, für diesen Abend eine ausgesprochen renommierte Referentin zu gewinnen. Die Direktorin der „Akademie für politische Bildung“ in Tutzing gilt als vielgefragte Expertin für zahlreiche politische und gesellschaftliche Fragen, etwa als Stammgast des „Sonntagsstammtischs“ im Bayerischen Fernsehen.

In ihrem Vortrag untersuchte Ursula Münch zunächst die Ursachen extremistischer Einstellungen, wobei sich als Bedrohung der freiheitlichen Demokratie in Deutschland in den vergangenen Jahren insbesondere eine Abfolge von Krisen herausgestellt habe. Bei Teilen der Bevölkerung löst diese seit 2008 zu beobachtende Entwicklung ein Gefühl der Unsicherheit und Bedrohung aus, das sich dann Krisenprofiteure zunutze machen. Zu diesen zählt Münch eindeutig auch die AfD, deren bayerischer Landesverband erst vor wenigen Tagen ein „Regierungsprogramm“ mit klar fremdenfeindlichen Intentionen verabschiedet habe. Hier findet sich auch der zum Unwort des Jahres 2023 gewählte Begriff „Remigration“, zu dem sich die bayerische AfD im Zusammenhang mit einem sogenannten „Geh-Hoam-Plan“ explizit bekennt. Der AfD nahestehende Personen sind laut Münch auch speziell

auf der besonders bei Jugendlichen beliebten Online-Plattform TikTok aktiv, wobei es für ungeübte Nutzer schwierig sei, Manipulationen und Fake-News zu erkennen. Mit zunehmender Popularität derartiger Plattformen gehe vor allem auch ein massiver Bedeutungsverlust traditioneller Medien einher, so dass obskuren Online-Quellen mitunter mehr Vertrauen geschenkt werde als seriös recherchierten Meldungen.

Der Kampf gegen Desinformation sei ausgesprochen schwer und wenig erfolgversprechend, wenn man den online verbreiteten Lügen lediglich hinterherlaufe. Münch setzt daher auf Prävention, bei der die Institutionen der politischen Bildung wie auch die Schulen eine Schlüsselrolle einnehmen. Den anwesenden Lehrkräften gab Münch den Rat, durch verstärkte Medienbildung die Schülerinnen und Schüler gegen digitale Manipulationskampagnen zu immunisieren, insbesondere aber auch immer wieder das persönliche Gespräch zu suchen.

Am Schluss des mit viel Beifall bedachten Vortrags stand ein Zitat des deutsch-amerikanischen Philosophen Eric Voegelin, der schon 1959 festgestellt hatte, dass eine Demokratie kein Schlaraffenland sei, in dem man nur seinen Geschäften nachgehen und sich über wirtschaftliche Erfolge freuen könne. Gefordert seien vielmehr von jedem einzelnen Bürger Wachsamkeit und bewusstes Handeln im Dienste von Demokratie und Freiheit.

Gerhard Klein



Dr. Felix Bellaire, Historiker und Leiter der Fachstelle für Erinnerungskultur der Stadt Augsburg
Fotos: Martina Repsch

Museum Hofmühle

Gruppo Democrazia - Exkursion im Museum „Halle 116“ in Augsburg

2025 begibt sich das gesamte Allgäu in ein Jubiläumsjahr „500 Jahre-Gedenken zum Bauernaufstand 2025“. Dieser war auch der Auslöser des Demokratisierungsprozesses in Europa.

Die Stadt Immenstadt mit dem Stadtmuseum HOFMÜHLE, betreut vom Heimatverein Immenstadt, wird dieses wichtige Thema als ganzjährige Sonderausstellung 2025 präsentieren und später auch als Dauerausstellung integrieren.

Mit Hilfe der bereits vorhandenen Museums App und einem museumspädagogischen interaktiven Konzept, soll besonders für die verschiedenen Schulformen in Immenstadt dieses, gerade in der heutigen Zeit so brandaktuelle Thema Demokratisierung, pädagogisch spannend und kurzweilig aufgearbeitet werden.

Für die Planung und Umsetzung des Vorhabens hat sich eine Fachgruppe „Gruppo Democrazia“ gebildet, bestehend aus der 3.Bgm der Stadt Immenstadt Rosi Oppold, stellvertr. Bezirkstagspräsidentin und Kulturreferentin der Stadt Immenstadt Barbara Holzmann, Karl Milz 1.Vorsitzender Heimatbund Allgäu und Leiter des Projektes COURAGE, Stadt- und Kreisarchivar Gerhard Klein, wissenschaftliche Museumskraft Andrea Schöferle-Fryer, Claudia Stempian und Martina Repsch Heimatverein Immenstadt e.V. und Arbeitskreis Literaturhaus Allgäu. VertreterInnen dieser Gruppe machten eine Exkursion ins Museum „Halle 116“ nach Augsburg.

Der Historiker Dr. Felix Bellaire, Leiter der Fachstelle für Erinnerungskultur bei der Stadt Augsburg führte durch die Ausstellung in „Halle 116“.

Augsburg, als Standort großer Rüstungsbetriebe, inhaftierte in dieser Halle Zwangsarbeiter aus 20 Nationen im europäischen Raum. Gleichzeitig war es KZ-Außenlager von Dachau.

Ein weiterer Teil der Ausstellung greift aktuelle Themen der politischen Bildung rund um Krieg, Frieden und Demokratie auf.

Martina Repsch

Detlef Willand – eine Retrospektive

Sonderausstellung vom 29. Februar – 5. Mai 2024

Der Künstler Detlef Willand (1935 – 2022) lebte und arbeitete bis zu seinem Tod im Kleinwalsertal. Er beschäftigte sich intensiv mit der graphischen Kunstform des Holzschnitts. Als Zeichner und Heimatforscher wurde er vielfach und weit über die Landesgrenzen hinaus ausgezeichnet. In den 80iger Jahren, Jahrzehnte vor dem heutigen Trend, wanderte er auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und wurde mit seinem Buch „Der Weg“ schlagartig bekannt. Aber auch darüber hinaus sah er sich als Wandernden, der gerne die ausgetretenen Wege verließ und nach Neuem oder – noch lieber – nach Vergessenem und Verlorenen suchte. Seine Themen fand er in den Bereichen Mystik, Philosophie und Natur, wobei das Nahe, Unmittelbare stets eine Rolle spielte. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit gelangen ihm archäologische Funde, die bewirkten, dass die Frühgeschichte der Region heute in neuem Licht gesehen wird. Willand fand 1998 auf der Schneidkürenalpe im Ifengebiet unter einem überhängenden Felsen Spuren der Anwesenheit steinzeitlichen Jäger. Das Wandern im Außen und im Innen, das Finden von Wegen war Leitmotiv seines Lebens. Die Ausstellung – Detlef Willand – eine Retrospektive, möchte Teile dieses Weges nachverfolgen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Als die Walser noch Jäger waren

Freitag, den 22 März 2024 um 19Uhr

Forschungen zur Steinzeit im Kleinwalsertal von Frau Dr. Caroline Posch MA, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin, Naturhistorisches Museum Wien Im Rahmen der Ausstellung von dem Künstler Detlef Willand – eine Retrospektive, noch bis 28. April 2024 im Stadtmuseum HOFMÜHLE zu sehen, dürfen wir Frau Dr. Posch zu einem spannenden Vortrag über die Funde der mittelsteinzeitlichen Jäger im Kleinwalsertal begrüßen. Frau Dr. Posch schreibt selber: „Im Rahmen meiner Dissertation beschäftigte ich mich mit der wohl unbekanntesten Ausprägung dieser Epoche, nämlich der Mittelsteinzeit oder dem Mesolithikum, also der Zeit zwischen 9.600 und 5.500 v. Chr. Sie liegt zwischen der vorhergehenden Altsteinzeit und der nachfolgenden Jungsteinzeit. Man könnte die Mittelsteinzeit auch als das unglückliche Sandwichkind dieser ältesten Menschheitsepoche beschreiben.“ Mit dem Ende der letzten Eiszeit und dem Abschmelzen der Gletscher wurden die Alpen, eine 200.000 km² große, ehemals fast vollständig von Eis bedeckte Landschaft, wieder für Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen bewohnbar. Eine dieser neuen eisfreien Regionen war das Kleinwalsertal. Hier wurden in den letzten dreißig Jahren über 90 Fundstellen unterschiedlicher Größe und Funktion entdeckt. Einen spannenden und kurzweiligen Einblick von der Steinzeit in der „schönsten Sackgasse der Welt“ dürfen wir an diesem Abend erwarten.

Das Museum Hofmühle-Team freut sich auf ihr Kommen!

Eintritt: 8 €



Foto: Martina Repsch

Osterpreisrätsel im Museum Hofmühle

Besonderes Programm an den Osterfeiertagen

Wir laden alle Kinder am Ostersonntag bis Ostermontag ein, gemeinsam mit uns zu rätseln. Mit spannenden Fragen geht es los über drei Stockwerke. Wer dort aufmerksam hindurch spaziert, kann alles leicht beantworten. Am Ende kommt ein Lösungswort heraus. Jedes Kind, das kommt, bekommt eine kleine Überraschung. Ganz neugierige Rätselfans finden sogar noch Ostereier, die ein „Beauftragter vom Osterhasen“ überall versteckt hat. Wer möchte, kann auch die Museo App ausprobieren. An dem großen Maltisch können Jung und Alt viele Osterbilder zeichnen.

Text: Martina Repsch



Foto: Eva Orthuber

Ass-Dur „Celebration“

Freitag, 22. März 2024
Schlossaal

Die CELEBRATION feiern die Brüder Dominik und Michael Wagner die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Jeder Abend ist ein einzigartiges Erlebnis, lustig und hochmusikalisch, voller Magie und Comedy, Gesang und Klamauk. Seien Sie dabei, wenn die Brüder auf der Bühne Lieder entstehen lassen, die so noch nie jemand gehört hat und musikalisch ausfechten, wer der Bessere ist - mit Klavier, Charme und Geige. Lauschen Sie unnachahmlichen Melodien und schlechten Witzen und erleben Sie was es heißt Geschwister zu sein. Diese Show hat Alles: Pop-Konzert Feeling, Klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Let's CELEBRATE!



Leonie Leuchtenmüller mit „ehrlich“

Freitag, 5. April 2024, 20 Uhr
Museum Hofmühle, Immenstadt

Leonie leuchtet - mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer Ausstrahlung, aber vor allem mit ihrer Stimme, die durch ihre Brillanz und Virtuosität und gleichzeitig durch ihre Wärme und Emotionalität besticht. „Ich liebe die Kraft gefühlsbetonter Songs! Meine Lieder sind alle ‚echt‘ und reflektieren prägende Momente meines Lebens.“

So klingen ihre Songs mal zaghaft erzählend, mal lautstark bekennend, mal verspielt, mal puristisch. Das aktuelle Album „ehrlich“ steht durch die Verschmelzung deutscher und englischer Titel für das Aufweichen sprachlicher aber auch stilistischer Grenzen. Die Bandbreite reicht von lyrischen Pop-Balladen bis hin zu koketten Soularrangements. Leonie fügt ihren eigenen Stücken gerne ausgewählte Songs bekannter Künstler hinzu, die sie sich zu eigen macht und so mit ihrem Klanguniversum verschmelzen. Getragen werden Leonies Arrangements von einem organischen, emphatischen Bandsound, der von Magnus Dauner an Schlagzeug und Percussion sowie von Andreas Schütz am Piano vollendet wird.

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877
VVK Servicecenter Allgäuer Anzeigebblatt 08323/802150
Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de
Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €

Michael Dinnebier - ein Recital für Violine Solo

Sonntag, 21. April 2024, 18 Uhr
Erlöserkirche Immenstadt

„In the Spirit of Bach“ oder „50 Jahre Geigen“
Johann Sebastian Bach war ein herausragender Geiger im Barock und hat mit seinen Kompositionen für Violine Solo die Musikwelt nachhaltig beeinflusst. Anlässlich seines 50jährigen „Geigen-Jubiläums“ widmet sich Michael Dinnebier mit Aufmerksamkeit der Solo Violine und spielt Musik im Geiste Bachs sowie seine berühmte Ciaccona. Weitere Werke von Telemann, David und Ysaye stehen ebenfalls auf dem Programm. Außerdem ist Michael Dinnebier seit 25 Jahren Stimmführer der 2. Violinen im SWR Symphonieorchester. Dies alles ist Grund genug für eine zusätzliche KLICK-Veranstaltung!

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877
VVK Servicecenter Allgäuer Anzeigebblatt 08323/802150
Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de
Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €

HELMUT SCHMID
SCHMUCK
i.H.v. HEIDI ZWISSLER
helmutschmid Schmuck.de

UNIKAT-OHRSCHMUCK
AUS SILBER, GOLD
- GRÜNER JADE
- IN HERZFORM

**Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt
Tel.: 08323 - 3323
info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten
Heimholung & Bestattung
Vorsorge & Beratung

Highlights im Februar:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Literaturhaus Allgäu in Immenstadt

Thymian liebt Honig

Monika Theuring
Lesung und Vortrag
Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr

Zum Buch

„Thymian liebt Honig“ vereint die naturheilkundlichen Lieblingsprodukte Honig, Pollen, Propolis und Heilpflanzen. Monat für Monat behandelt die Autorin einen Gesundheitsaspekt: Immunsystem stärken mit Wildsamen und Pollen im Januar, Vitalkräfte sammeln mit jungen Wildkräutern im März, Leber und Galle mit Bitterstoffen pflegen im April. Passend zum Monatsthema gibt es Gesundheits- und Genussrezepte mit Kräutern und Bienenprodukten. Monika Theuring stellt ihr Leben als Imkerin vor und teilt ihr Wissen.

Ausführlich widmet sie sich dem Monatsthema März: Vitalkräfte sammeln mit jungen Wildkräutern.

Zur Autorin

Monika Theuring hat eine Ausbildung in Phytotherapie und ist begeisterte Gärtnerin. 2008 hat sie ihren Traum verwirklicht und das Imkerhandwerk gelernt. Die Bienenvölker der Bio-Imkerin stehen im Oberallgäu auf einer Höhe von 700 Metern. Monika Theuring liebt Gärten mit duftenden Heilkräutern und summenden Insekten.

Karten: karten@literaturhausallgaeu.de und an der Abendkasse



Allgäuer Bergbauernmuseum

Viel Mitmach-Potential

Manche Besucher kommen einmal im Jahr ins Allgäuer Bergbauernmuseum, manche einmal im Monat – aber die allermeisten kommen immer wieder: Das Familienmuseum in Immenstadt-Diepolz bietet, eine Entdeckungsreise in die Welt der Allgäuer Bergbauern. Im Wiedemann-Hof erfahren die Besucher Interessantes rund um die Kuh, inklusive Spaziergang durch einen begehbaren Kuhmagen. Im Sattler-Hof begehen sich die Gäste auf eine Zeitreise und erleben den Alltag einer Bergbauernfamilie in den 1920er-Jahren. Was auf einer Alpe heute so los ist, erleben die Besucher auf der Höfle-Alpe – hier gibt es auch leckere Brotzeiten! Neben zwei Abenteuerspielplätzen, einem Hüpf-Heustock und einem riesengroßen Traktorenparcours sind es auch die Museums-Tiere, die Kinder in ihren Bann ziehen: Hühner, Schafe und zwei Esel gehören zum Museum – genauso wie der Museumsbauer Richard, der sich um all die Tiere kümmert, und um noch so vieles mehr.

Historische Kinderspiele

Für alle Kinder stehen in der Sonderausstellung „Historische Kinderspiele“ im Wiedemann-Hof im Mittelpunkt. Die Mitmach- und Mitspielausstellung ist ein Publikumsmagnet mit Kegelbahn, Holzflipper, Dosenwerfen und einer großen Kugelbahn. Im ehemaligen Stall des Hofes dürfen Klein und Groß nach Herzenslust spielen – und zwar so, wie es die Bergbauernkinder früher getan haben. Die Besucher erfahren Spannendes rund ums Thema Spiel und können selbst mitmachen: z.B. aus Stoff eine Puppe oder ein Wollschaf basteln, gemeinsam Seil hüpfen, Stelzenlaufen oder Weidenringe werfen.

Bergbauern in der ganzen Welt

Eine neue Outdoor-Ausstellung vergleicht das Leben und die Arbeit von Bergbauern aus der ganzen Welt. Wo und wie leben die Bergbauern, welche Produkte bauen sie an und welche Werkzeuge haben sie zur Verfügung? Welche Traditionen pflegen sie? Lehramtsstudentin Carla Schäfler von der Uni Würzburg konnte auf einer Exkursion im Rahmen ihres Studiums das Leben der Chagga-Bergbauern in Tansania hautnah miterleben und kam dadurch auf die Idee zu diesem Vergleich. Neben den Allgäuer Bergbauern stehen auch die Sherpa-Bergbauern im Himalaya im Fokus – ein interessanter Blick über den Allgäuer Tellerrand hinaus mit vielen Aha-Erlebnissen.



Start am Palmsonntag

Die diesjährige Museumssaison startet in Diepolz am Palmsonntag, 24. März. Zum Auftakt finden in den Osterferien gleich mehrere Oster-Aktionen im Sattler-Hof statt. Die Haushälterinnen im Sattler-Hof färben Ostereier, nähen Hennen an der fußbetriebenen Nähmaschine, Kochen und Backen am Holzherd und Filzen mit den Besuchern. Zuschauen, Mitmachen, Probieren ist angesagt. Aber auch Handwerker sind zu Gast, denen man bei der Arbeit über die Schulter schauen kann. Nicht nur in den Osterferien, sondern die ganze Saison über ist im Sattler-Hof immer was los – Handarbeiten, Handwerk, Kochen oder Basteln zum Zuschauen und Mitmachen.

Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr stehen spannende Aktionstage auf dem Programm. Beim Blühtag Anfang Juni zeigen Experten des Bund Naturschutz-Naturerlebniszentrum Allgäu Groß und Klein, wie man den Blüten- und Insektenreichtum im eigenen Garten fördern kann. Ebenfalls im Juni lädt ein „kunterbuntes Spiele-Wochenende“ zu Spiel und Spaß auf dem Museums-gelände ein. Beim Bienentag dreht sich alles um Wild- und Honigbienen. Am Waldtag im Juli geht es mit den Förstern in den Wald und auf den neuen Kuhnigundenweg. Der Handwerkertag mit Dorffest findet in diesem Jahr am Sonntag, 11. August, statt. Zum Abschluss ist Anfang Oktober wieder ein Schäfertag geplant.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 24. März bis Sonntag, 3. November 2024, täglich von 10-18 Uhr

DREHMOMENT FÜR DEINE KARRIERE!
REIFEN-MONTEUR
VOLLZEIT / TEILZEIT (M/W/D)

point S Reifen Schubert GmbH
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de



**Kulturgemeinschaft
Oberallgäu e.V.**



Was man von hier aus sehen kann

Dienstag 12. März 2024 20:00 Uhr
im Haus Oberallgäu

gespielt von Gilla Cremer und Rolf Claussen
Schauspiel nach dem Roman von Marina Leky

„Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.“ So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht – und sich anschickt, „das ganze großflächige Leben“ umzukrempeln...

Fräulein Julie

Freitag 1. März 2024 um 20:00 Uhr
im Haus Oberallgäu in Sonthofen

Naturalistisches Trauerspiel nach August
Strindberg mit Judith Rosmair und Dominique
Horwitz

Fräulein Julie, Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, ist zwar privilegiert, würde aber am liebsten das enge Gefängnis der Standesgrenzen sprengen. Diener Jean träumt dagegen von sozialem Aufstieg und Prestige. Beide vereint die unbefriedigte Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und das verzweifelte Streben nach Individualität. In der erregenden Atmosphäre der Mittsommernacht lassen sie sich auf ein gefährliches Liebespiel ein, das zwischen Begehren und Abweisung, Macht und Ohnmacht oszilliert. Julie und Jean suchen die Flucht nach außen, verirren sich aber im Inneren ihrer Gefühle und Wünsche. Ein Gastspiel des RENAISSANCE-THEATER Berlin / EURO-STUDIO Landgraf

Hexe Hillary geht in die Oper

Freitag, 15. März um 10:00 Uhr
im Haus Oberallgäu

Familienstück von Peter Lund mit dem
Ensemble des Landestheaters Schwaben

Hexe Hillary hat gewonnen: zwei Freikarten für die Oper. Aber was genau ist das, wofür sie Karten gewonnen hat? Hillary bemüht ein Lexikon und erfährt: Oper bedeutet, dass die Menschen immer nur singen. Da muss es sich wohl um einen witzigen Singfluch handeln, der alle Leute zwingt, dauernd nur zu singen. Das will sie auch können! Zur Unterstützung zaubert sich Hillary die berühmte Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta herbei, die ihr – für eine der beiden Freikarten – eine Einführung in das Thema Oper gibt. »Hexe Hillary geht in die Oper« erzählt eine entzückende Geschichte um die Hexe Hillary und ihre Hausmaus Wülly, die junge Zuschauer einlädt, in die große Welt der Oper einzutauchen.

Geeignet ab 5 Jahren.

Es noch freie Plätze. Reservierung Tel: 08323/9892691

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



Kulturgemeinschaft Oberallgäu e.V.

Im Westen nichts Neues

Donnerstag, 21. März 2024 um 11:00 Uhr
im Haus Oberallgäu

Jugendvorstellung nach dem Roman von
Erich Maria Remarque. Mit dem Ensemble des
Landestheaters Schwaben

Erich Maria Remarques Antikriegsroman „Im Westen nichts Neues“ zeichnet ein scharfes Bild der traumatischen Erlebnisse, denen Paul Bäumer im Ersten Weltkrieg ausgesetzt ist, und lässt uns erfahren, was Krieg mit dem Wesen eines Menschen macht.

Paul hat gerade die Schule beendet, euphorisch und voll patriotischem Drängen meldete er sich, so wie viele seiner Klassenkameraden, freiwillig zum Kriegsdienst. An der Westfront angekommen, merkten sie schnell, dass sie als Ersatz für die vielen Gefallenen als Kanonenfutter dienen. Die Unmenschlichkeit des Schützengrabens lässt sie bald am Sinn des Lebens zweifeln. Selbst kurze Momente der Freundschaft, Ruhe und manchmal sogar des Glücks werden durch Geschützfeuer, Bomben und Schüsse schnell wieder zunichte gemacht....

Geeignet ab 13 Jahren

Es gibt noch Karten. Bitte reservieren unter

Tel: 08323/9892691



Freunde der Kirchmusik St. Nikolaus e.v.

Jahresprogramm 2024

Passionskonzert „Carl Ludwig Drobisch: Requiem“

Sonntag, 24.03.2024, 17:00 Uhr, St. Nikolaus,
Vokalensemble Ars Choralis, Walter Dolak (Orgel)
Orchester von St. Nikolaus

Augsburger Domsingknaben

Sonntag, 12.05.2024, 17:00 Uhr, St. Nikolaus, Karten an
den Vorverkaufsstellen der KGO in Kooperation mit der
Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Chor der HfM Würzburg

Samstag, 25.05.2024, 20:00 Uhr, Klosterkirche,
Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten Leitung:
Prof. Christoph Dartsch & Prof. Benedikt Haag

Sommerkonzert I

Sonntag, 16.06.2024, 19:30 Uhr, St. Nikolaus, Prof.
Bernhard Marx (Orgel) in Kooperation mit dem
Bayerischen Orgelsommer

Sommerkonzert II

Sonntag, 14.07.2024, 19:30 Uhr, St. Nikolaus, Prof.
Stanislav Surin (Orgel) in Kooperation mit dem
Bayerischen Orgelsommer

Konzert zu Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 15.08.2024, 19:30 Uhr, Klosterkirche,
Malgorzata Grzanka-Raeth (Violoncello) Katarzyna
Wells-Seczerek (Saxofon)

Herbstkonzert I

Samstag, 14.09.2024, 20:00 Uhr, St. Nikolaus, Giulio
Mercati (Orgel), Lidia Basterretxea (Sopran) in
Kooperation mit dem Bayerischen Orgelsommer

Herbstkonzert II

Sonntag, 27.10.2024, 17:00 Uhr, St. Nikolaus, Christian
Bischof (Orgel) in Kooperation mit Siegfried Schmid
Orgelbau

Patroziniumskonzert „Mozart pur“

Sonntag, 08.12.2024, 17:00 Uhr, St. Nikolaus,
Vokalensemble Ars Choralis Ensembles und Chöre
aus der Region

**Der Eintritt ist frei, wenn nicht anders angegeben.
Spenden erbeten.**

Horch, Orgelmusik – Orgelmatineen in St. Nikolaus

im Sommer von 27. Juli – 24. August
im Advent von 30. November – 21. Dezember

Änderungen vorbehalten

Klassik im Schloss Immenstadt

Kammermusikabend mit Alexander & Andrej Jussow

Sonntag, 28. April 2024

Stadtschloss Immenstadt – Schlosssaal (2. OG),
17 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden)

**Werke für Violine & Klavier von Clara & Robert Schumann,
Brahms, Debussy & Fauré.**

Der Violinist Alexander Jussow und der Pianist Andrej Jussow sind nicht nur Brüder, sondern zwei besondere und hochkarätige Persönlichkeiten, die nach Jahren der individuellen künstlerischen Profilierung erneut aufeinandertreffen: Zwei Künstler, die Orchester- und Kammermusikerfahrung mit solistischer Anmut und Präzision kombinieren und am Ende ein Programm präsentieren, das Größen der Hochromantik und der "Belle Époque" in den Mittelpunkt stellt.

Neben den innigen Romanzen von Robert und Clara Schumann erwartet Sie, liebes Publikum, an diesem Abend ein wahrer kammermusikalischer Ohrenschauspiel. Lassen Sie sich daher am 28. April 2024 im zauberhaften Schlosssaal von Schloss Immenstadt in eine besondere Klangwelt entführen und seien Sie dabei, wenn die beiden Musiker mit Claude Debussys letztem Werk und Gabriel Faurés Sonate für Violine und Klavier sowie weiteren Werken aus der Blütezeit der Hochromantik verzaubern!

Zu den beiden Musikern:

Beide Musiker wurden als Sohn einer Musikerfamilie in Kiew / Ukraine geboren. Sowohl Alexander als auch Andrej Jussow haben ihre musikalische Laufbahn früh begonnen und wurden bereits in jungen Jahren in renommierte musikalische Institutionen aufgenommen. Beide haben ihre Ausbildung an namhaften Musikhochschulen in Deutschland absolviert und wurden von hochkarätigen Lehrern und Künstlern geprägt. Beide Musiker haben zahlreiche Auszeichnungen und Preise in verschiedenen Wettbewerben erhalten und sind als Solisten sowie Kammermusiker international erfolgreich. Zudem sind sie als Brüder immer wieder gemeinsam aufgetreten, was ihre enge künstlerische Verbindung unterstreicht.

Alexander ist seit 2015 festes Mitglied des Staatsorchesters Stuttgart. Als Solist trat er u.a. mit dem Süddeutschen Kammerorchester, dem Jugendkammerorchester Stuttgart, dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, dem Kammerorchester arcata Stuttgart, dem Sinfonieorchester des Konservatoriums Nancy / Frankreich und dem Philharmonischen Orchester Kielce / Polen auf. Seit mehr als zehn Jahren ist Andrej Jussow Solopianist an den Württembergischen Staatstheatern in Stuttgart und tritt regelmäßig mit dem Staatsorchester Stuttgart auf. Sein umfangreiches Solo- und Kammermusikrepertoire umfasst über 30 Klavierkonzerte, darunter sämtliche Klavierkonzerte von Beethoven, Chopin und Rachmaninoff.



Erwachsene: VVK 23,- €

Abendkasse (ohne Reservierung): 25,- €

Ermäßigt: VVK 13,- €

Abendkasse (ohne Reservierung): 15,- €

Vorverkaufsstelle und Anmeldung:

<https://www.klassik-im-schloss-immenstadt.de/tickets>
oder 07156-502426 (reservierte Karten müssen spätestens
15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt
und in bar bezahlt werden)

Johannes Gaechter - Klassik im Schloss Immenstadt

Telefon: 07156-502426

E-Mail: mail@klassik-im-schloss-immenstadt.de

Internet: www.klassik-im-schloss-immenstadt.de

Copyright Bilder: Andrej Jussow



Foto: DRK / Daniel Delang

112 für Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr

Zum internationalen Tag des Notrufs am 11.2.:
Rettungsdienstleiter des BRK Oberallgäu fasst
wichtige Informationen zur Notrufnummer
zusammen

Die Notrufnummer 112 ist der schnellste Weg, um im Fall eines medizinischen Notfalls oder eines Brandes die geeignete professionelle Hilfe zu bekommen. Peter Fraas, Rettungsdienstleiter beim BRK Oberallgäu, erklärt, in welchen Fällen man die 112 wählen sollte, wie ein solches Telefonat abläuft, was zu tun ist, wenn man auf dem Smartphone versehentlich die Notruftaste gedrückt hat und was man sonst rund um die Notrufnummer wissen sollte. Die 112 gilt europaweit in 38 Ländern. Sie ist über alle Festnetz- und Mobilfunkanschlüsse gebührenfrei erreichbar. Eine Vorwahl ist nicht nötig. „Viele Menschen sind unsicher, wann sie die 112 rufen sollten und wann nicht. Zudem herrscht oft regelrechte Scheu vor dem Anruf, aus Angst, dabei etwas falsch zu machen“, weiß Peter Fraas. „Diese Angst muss niemand haben“, beruhigt er. „Die Mitarbeitenden am Telefon sind sehr hilfsbereit und führen die Anrufer durch das Gespräch.“

Wann sollte man den Notruf 112 wählen?

„Bei schweren Verletzungen, starken Blutungen, Atemnot, bei Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt oder wenn womöglich Lebensgefahr besteht, sollte man sofort die 112 anrufen“, so Peer Fraas. „Für nicht lebensbedrohliche Erkrankungen oder Verletzungen ist die 112 hingegen nicht da“, betont er. „In einem solchen Fall ist der Hausarzt die richtige Adresse, oder, außerhalb der Sprechzeiten, der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweit einheitlichen, kostenlosen Rufnummer 116 117.“

Wie läuft der Anruf bei der 112 ab?

Wer die 112 anruft, erreicht die zuständige Integrierte Leitstelle (ILS). Die Mitarbeitenden dort alarmieren je nach Fall die zuständigen Rettungskräfte, also Feuerwehr, Rettungswagen, gegebenenfalls Notarzt oder auch den Rettungshubschrauber. Peter Fraas beruhigt: „Keine Sorge, als Anrufer kann man nichts falsch machen! Man muss auch die berühmten 'fünf W' nicht auswendig wissen! Das geschulte Personal in der ILS stellt alle wichtigen Fragen.“ Diese lauten:

- Wo genau ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhof, Einbahnstraße u.ä.)
- Wer ruft an?
- Was ist passiert? (z.B. Verkehrs- oder Arbeitsunfall, Absturz, Brand, Explosion) - Wie viele Personen sind betroffen? (wenn möglich: Art der Verletzungen, geschätztes Alter betroffener Kinder)
- Warten Sie auf weitere Fragen. Nicht auflegen.

Nach dem Anruf

„Nach dem Auflegen sollte der Anrufer am Ort des Geschehens bleiben und bei Bedarf Erste Hilfe leisten. Bei einem Herzkreislauf-Stillstand beispielsweise gilt es, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Wiederbelebungsmaßnahmen anzuwenden. Der Mitarbeitende der ILS kann telefonisch Anweisungen geben, was genau zu tun ist. Bei einem Notfall in der Wohnung ist es sehr hilfreich und zeitsparend, wenn eine weitere Person vor dem Haus auf die Rettungskräfte wartet und diese zum Ort des Geschehens leitet. Bei nächtlichen Einsätzen ist es sinnvoll, die Außenbeleuchtung anzuschalten, damit die Hausnummer erkennbar ist.“

Versehentlich die Notruf-Taste gedrückt?

Es kommt häufig vor, dass Menschen versehentlich die Notruf-Taste auf dem Handy drücken. Dann sollte man wie folgt vorgehen: „Wenn noch niemand drangegangen ist, kann man einfach auflegen. Ansonsten sollte man dem Mitarbeiter kurz erklären, dass der Anruf ein Versehen war. Dann ist die Sache erledigt.“ Ein absichtlicher Fehlalarm bei der ILS ist hingegen strafbar. Hier droht eine Geld- oder Freiheitsstrafe.

Weitere Notrufmöglichkeiten

Menschen mit Hör- oder Sprachbehinderungen oder geringen Sprachkenntnissen können mithilfe der Nora-Notruf-App einen Notruf absetzen. In neuen Automodellen ist in aller Regel der automatische Notruf eCall installiert. Das System stellt im Fall eines Verkehrsunfalls, bei dem der Airbag ausgelöst wurde, selbstständig eine Sprechverbindung zur zuständigen ILS Kontakt her und übermittelt zudem alle wichtigen Daten zum Fahrzeug (Fahrzeugklasse, -ID-Nummer, Antriebsart), Zahl der Insassen (via geschlossene Sicherheitsgurte) und dem Standort. Die 112 gilt in 38 europäischen Ländern. Ohne Vorwahl. Von allen Festnetz- und Mobilfunkgeräten. Kostenfrei.



Bund Naturschutz

Wir suchen Dich!

Wir benötigen dringend Unterstützung für unsere ehrenamtlichen Helfer:innen beim Amphibienschutz. Im März werden wir wieder aktiv, um die Amphibien vor dem Tod an den Straßen am Teufelssee und dem Kleinen Alpsee zu bewahren. Jede helfende Hand ist dann nötig, um die Zäune zu betreuen.

Wie notwendig es ist, sieht man an folgenden Zahlen von geretteten Tieren für Immenstadt (2023):

Teufelssee: 290 Frösche, 2933 Erdkröten, 2 Molche

Kleiner Alpsee: 2 Frösche, 294 Erdkröten

Besonders das Sinken der Bestandszahlen am Kleinen Alpsee macht uns Sorgen! Hast du Lust Amphibienretter:in zu werden? Dann melde dich:

Kempton-oberallgaeu@bund-naturschutz.de



Foto: BRK KV Oberallgäu / Stefan Radinger

Das BRK im Oberallgäu zieht Bilanz

So haben sich die Zahlen im Rettungsdienst im letzten Jahr verändert

Das Jahr 2023 war für den Kreisverband Oberallgäu im Bereich Rettungsdienst von vielfältigen Entwicklungen geprägt. Peter Fraas, Leiter Rettungsdienst, gibt einen detaillierten Einblick in die Jahresstatistiken und skizziert Veränderungen sowie Stabilität gleichermaßen.

Die umfassende Analyse der Statistiken zeigt einen interessanten Trend: Während Krankentransporte einen Rückgang von rund 10 % verzeichnen, bewegen sich die anderen Einsatzbereiche auf einem stabilen Niveau. Das Gesamteinsatzaufkommen ist um etwa 5 % zurückgegangen. Eine weitere auffällige Konstante sind die nicht verrechnungsfähigen Einsätze, die, einschließlich solcher ohne Patiententransport, auf einem stabil hohen Niveau verbleiben.

Verlängerte Einsatzdauer und Strategien für die Zukunft
Die durchschnittliche Einsatzdauer pro Einsatz erhöhte sich um 7 Minuten. Dies resultiert aus längeren Einsatzwegen, bedingt durch bereits belegte Rettungsmittel. Peter Fraas sieht jedoch positiv in die Zukunft: „Zwei neue Rettungswachen im Oberallgäu werden rettungsdienstübergreifend ab Frühjahr 2024 dazu beitragen, diese Herausforderung zu entschärfen und die Einsatzzeiten zu optimieren.“

Kilometerleistung und Luftrettung im Fokus
Trotz der Veränderungen im Einsatzspektrum blieb die Kilometerleistung mit knapp unter 1 Million Kilometern stabil. Der Rettungshubschrauber wurde im Jahr 2023 beeindruckende 1636 Mal eingesetzt, was dem Niveau von 2022 entspricht. Diese Kontinuität spiegelt die Effizienz und Notwendigkeit des Luftrettungsdienstes im Oberallgäu wider.

Das BRK im Oberallgäu dankt allen Rettungskräften für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe zum Wohl der Gemeinschaft.



Klinik Immenstadt

Versprochen ist versprochen

Mit großer Freude nahm Klinik-Seelsorgerin Lena Schöllhorn die neue Weihwasserschale für die Klinikkapelle der Klinik Immenstadt entgegen. Klinikleiter Markus Treffler hatte dieses Geschenk zum 30-jährigen Jubiläum der Klinikseelsorge an der Klinik Immenstadt zugesagt.

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock





Wohnglück gesucht. die Sozialbau gefunden.

Wir machen es möglich. In unseren bezahlbaren Familien-Wohnungen findet jeder, ob groß oder klein, sein persönliches Glück – Kinderzimmer mit viel Platz und tolle Spielplätze vor der Haustüre inklusive.



Das nächste „Griaß di Immenstadt“ erscheint Anfang April

ANZEIGENSCHLUSS

15. März 2024
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

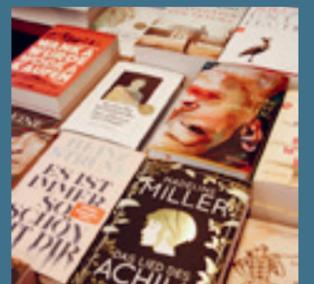
Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Klosterrech



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21. 855 69 Telefon 083 24. 95 33 95



Neuss

Verkauf · Vermietung · Service · Shop



EINLADUNG ZUR FRÜHJAHRSMESSE
23. UND 24. MÄRZ 2024, 10 - 17 UHR



weitere Infos hier
oder unter:
www.neuss-events.de

CAMPING-KAUFHAUS
CAMPING-KAUFHAUS
JETZT NEU!



Freizeitpartner Neuss, Thanners 7, 87509 Immenstadt
www.camping-neuss.de • info@camping-neuss.de